Gustav Beyme

BAUMSCHULE

Pechau-Magdeburg

Inhaber:
Gebr. Otto und Gustav Beyme



Preis- und Sortenverzeichnis

Herbst 1913
Frühjahr 1914



Hochstämme (nach Photographie).

— Mitglied des Bundes —
Deutscher Baumschulbesitzer.

Pechau hat Post, Telegraph und öffentliche Fernsprechstelle. — Bahnstation Magdeburg.

Inhalts-Verzeichnis.

Empfehlenswerte Werke über Obstbau, Gartenbau u. s. w.
3. u. 4. Seite des Umschlags.

Zum Besuche meiner Baumschule lade ich ergebenst ein und verzeichne nachstehenden

Fahrplan des Post-Omnibus
zwischen Magdeburg und Pechau:

ab Magdeburg vom Gasthof **„Berliner Hof“**, Johannisfahrtstr. 16:

	—	10,30	2,25	9,30
ab Cracau-Post:	7,20			
an Pechau:	8,10	11,45	3,40	10,45

		Sommer-Halbjahr.	Winter-Halbjahr.		
ab Pechau:	6,30	7	8	12,30	6,45
an Cracau:	7,05				
an Magdeburg:	—	8,20	9,20	1,50	8

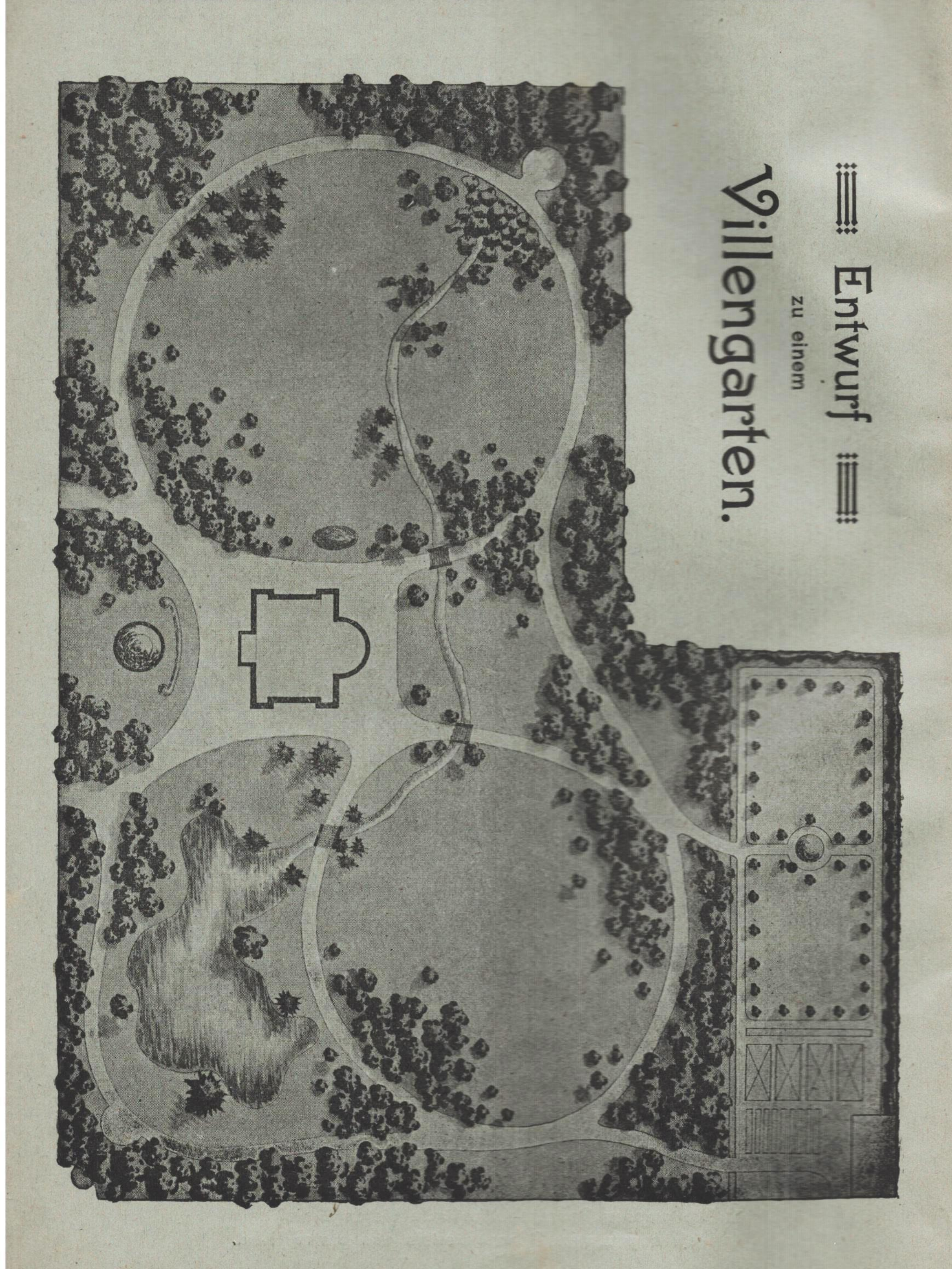
Landschaftsgärtnerei.



Uebernahme und Ausführung
von
Garten- und Parkanlagen,
Obstplantagen und Formobstgärten, Bepflanzung von Strassen.

Ausarbeitung von Kostenanschlägen und Plänen.

Die grossen Baumschulbestände bieten Gewähr für Lieferung besten Pflanzmaterials aus erster Hand.


Entwurf
zu einem
Villengarten.

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, Ihnen unsere diesjährige



Preisliste

zur gefl. Durchsicht zu überreichen. Durch ausgedehnte, regelrechte und gewissenhafte Anzucht bieten wir Ihnen sichere Gewähr für beste Beschaffenheit der von uns bezogenen Pflanzen, sowie für die Echtheit der Sorten und sichern Ihnen die schnellste und rechtschaffenste Ausführung Ihrer Aufträge zu. Sollten Sie keine Verwendung für unsere Artikel haben, so bitten wir, den Katalog freundlichst einem Ihrer Bekannten, welcher Gebrauch davon machen kann, übermitteln zu wollen.

Hochachtungsvoll

Fa. Gustav Beyme

Inhaber:

Gebr. Otto und Gustav Beyme.

Zur Beachtung!

Verkaufs- und Zahlungsbedingungen

(der Mitglieder des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer).

Diese Bedingungen gelten zwischen Lieferant und Auftraggeber als rechtlich bindend.

Mit dem Erscheinen dieses neuen Kataloges verlieren die älteren ihre Gültigkeit.

Preise und Zahlung.

1. *Die Preise gelten in Reichswährung und verstehen sich rein netto ohne Skonto- und Portoabzug ab Baumschule.*
2. *Der Hundertpreis beginnt bei Entnahme von 50 Stück einer Sorte und Form oder bei dem Lieferanten überlassener Sortenwahl, der Tausendpreis bei 500 Stück, der Zehner-Preis bei 10 Stück.*
3. *Nach dem Ausland wird nur gegen vorherige Einsendung des Wertes geliefert.*
4. *Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist der Sitz der Baumschule.*
5. *Alle Beträge werden durch Nachnahme erhoben, sofern keine entgegengesetzten Abmachungen vorliegen. Langjährigen Kunden und solchen, welche genügende Referenzen aufgeben, wird 3 Monat Ziel gewährt. Nach dieser Frist wird der Betrag durch Postauftrag eingezogen.*
6. *Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise des Kataloges nicht massgebend.*

Versand.

1. *Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.*
2. *Für auf der Reise durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden ist der Lieferant nicht haftbar.*
3. *Zoll und Zollspesen trägt der Besteller.*

Verpackung.

1. *Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.*

Rollgeld.

1. *Für die Anfuhr zur Bahn und nach anderen in Magdeburg, wie überhaupt ausserhalb Pechaus gelegenen Uebernahme- und Pflanzstellen wird ein mässiges Rollgeld berechnet, welches der Besteller trägt. Bei Waggonladungen werden nur die wirklichen Fuhrlöhne berechnet.*
2. *Das Rollgeld wird als Barvorschuss gleich durch die Bahn nachgenommen.*

Bürgschaft.

1. *Bürgschaft für das Anwachsen kann nicht übernommen werden, weil selten das Pflanzmaterial, sondern fast immer unrichtige Handhabung oder abnorme Witterungsverhältnisse die Schuld an Fehlschlägen tragen.*
2. *Bürgschaft für Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert der Pflanze geleistet, darüber hinausgehende Forderungen werden abgelehnt.*

Ersatz.

1. *Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht* ausdrücklich verboten *ist.*

Muster und Masse.

1. *Uebersandte Muster sollen nur die Durchschnittsqualität zeigen, und es können nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe ausfallen.*
2. *Masse sind, insofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.*

Beschwerden.

1. *Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware erfolgen, die Mängel sind genau anzugeben.*



Bemerkungen.

Bei Bestellungen bitten wir, die Adresse, *sowie* die nächste Bahn- und Poststation *und die Art der Versendung, ob durch* Fracht-, Eilgut- *oder Postsendung,* genau angeben *zu wollen.*

Baumschul-Artikel werden auf sämtlichen Eisenbahnen Deutschlands als Eilgut zu den billigen Sätzen des gewöhnlichen Frachtguttarifs *befördert, allerdings mit der Beschränkung, dass bei Aufgabe als Stückgut die Ballen ein Gewicht von 3 Ctr. und eine Länge von 3½ m nicht überschreiten. Diese Ausdehnung wird jedoch selten, nur bei hohen Strassenbäumen, überschritten. Bei Waggonladungen fällt diese Beschränkung fort.*

Es ist damit die Möglichkeit geboten, dass die Sendungen selbst bei weiten Entfernungen sehr schnell ihr Ziel erreichen und eine Beschädigung durch langes Unterwegssein oder durch Frost fast ausgeschlossen ist.

Die Versandzeit beginnt Anfang Oktober *und dauert* bis gegen Ende April. *Nur anhaltendes Frostwetter unterbricht sie im Winter.*

Die Herbstpflanzung ist der im Frühjahr im Allgemeinen vorzuziehen. Grosse Bestellungen sollten stets im Herbst gemacht werden, *weil im Frühling häufig der Vorrat und die Auswahl der Sorten nur noch sehr beschränkt sind.*

Sollten Bäume oder Sträucher in gefrorenem Zustande ankommen, so lasse man sie in der Verpackung an einem kühlen frostfreien Ort (Keller) ganz allmählich auftauen und packe sie dann erst aus.



Vertrag

mit der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

bezüglich Sortenechtheit.

Als eine Gewähr für gewissenhafte und korrekte Handhabung unseres Baumschulbetriebes gilt nachstehender Vertrag, den wir mit der **Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen** abgeschlossen haben, und dessen wichtigste Bestimmungen sich auf die Besichtigung der Baumbestände, Gewährung für Sortenechtheit einer grossen Anzahl von Kern- und Steinobstsorten und auf Regelung der Entschädigungsansprüche bei falsch gelieferten Bäumen erstrecken. In diesem Vertrag lautet:

§ 3.

Die Firma **Gustav Beyme, Pechau-Magdeburg** verpflichtet sich allen Käufern gegenüber beim Bezug der Obstsorten, soweit sie zur eigenen Pflanzung verwendet werden, unter folgender Gewährleistung zu liefern:

a) Es wird die Gewähr für Sortenechtheit bis zum Ablauf des fünften Jahres von der Lieferung ab übernommen.

b) Wird falsche Sortenlieferung innerhalb der vorbedungenen fünf Jahre seitens des Käufers einwandfrei nachgewiesen, so sind die Anschaffungskosten, d. h. die Nennwerte der Einzelpreise, an den Käufer zurückzuerstatten, soweit nicht eine anderweitige Einigung erzielt wird. In den Rechnungen muss die Anzahl der von jeder Sorte gelieferten Bäume und der Preis angegeben sein. Der Pflänzling bleibt Eigentum des Käufers.

c) Bei Lieferung von weniger als 10 Bäumen einer Sorte ist jeder einzelne Baum kostenfrei so zu bezeichnen, dass der Sortenname und die liefernde Baumschule bei der Abnahme der Bäume zu erkennen ist. Bei grösseren Lieferungen sind die Bäume bundweise zu bezeichnen.

Für Sammelbestellungen z. B. durch Vereine usw., bei denen der Empfänger die Verteilung der Bäume selbst übernimmt, treten die vertragsmässigen Gewährleistungen nur dann in Kraft, wenn bei der Auftragserteilung die Bezeichnung jedes einzelnen Baumes verlangt wurde.

d) Alle aus dem Vertrag entstehenden Streitigkeiten werden unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges durch ein Schiedsgericht von zwei Mitgliedern entschieden, von denen jede Partei einen Schiedsrichter ernennt. Können die Schiedsrichter sich nicht einigen, so ernennt die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen einen Obmann, der nach Anhörung der Schiedsrichter und der Parteien endgültig entscheidet. Die Vertretung oder der Beistand durch einen Rechtsanwalt oder geschäftsmässigen Vertreter vor dem Schiedsgericht ist ausgeschlossen. Das Schiedsgericht hat über die Kosten Entscheidung zu treffen. Wird dies versäumt, so trägt sie der unterliegende Teil, bei einem Vergleich jeder Teil zur Hälfte. Das Verfahren richtet sich im übrigen nach §§ 1025 ff. ZPO.

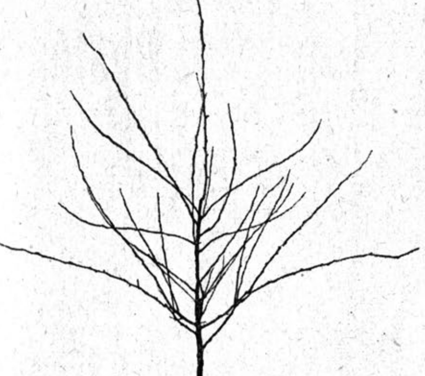
e) Die vertragsmässige Gewähr erstreckt sich auf alle bekannteren, in der Provinz Sachsen zur Anpflanzung kommenden Apfel-, Birnen-, Kirschen- und Pflaumensorten.

f) Für die Sortenechtheit der Nachzucht wird keine Gewähr übernommen.

Obstbäume.

Ueber das Pflanzen und die Pflege der Obstbäume

hier eine eingehende Anleitung zu geben, würde zu viel Raum beanspruchen. Wir verweisen zur Belehrung hierüber auf die auf der 3. und 4. Seite des Umschlages empfohlenen, ausgezeichneten und billigen Fachschriften, die durch unsere Firma zu Originalpreisen zu beziehen sind.



Auch sind wir stets bereit, unseren Kunden bei Neuanlagen mit Ratschlägen brieflich oder an Ort und Stelle und mit Plänen für die Bepflanzung zu dienen und übernehmen auch die richtige Ausführung der Pflanzungen.

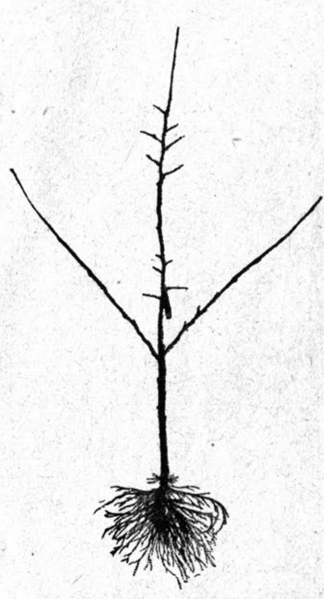
Die in unserer Baumschule geführten und herangezogenen Obstsorten sind in der Hauptsache diejenigen, welche vom Deutschen Pomologen-Verein und den Landwirtschaftskammern in den Normal-Sortimenten als die anbauwürdigsten festgestellt worden sind.

Halbstamm (nach Photographie). Hochstamm (nach Photographie).

Diese Sorten sind in nachstehendem Verzeichnis mit den gleichzeitig vom Deutschen Pomologen-Verein festgesetzten Angaben über Reifezeit, Verwertung, Ansprüche an Boden und Klima usw. versehen.

Bei den wenigen lokalen Sorten haben wir diese Bemerkungen aus eigenen Erfahrungen und Ermittelungen gemacht. —

Die bewährtesten und für grössere Anlagen zur Zeit am meisten bevorzugten Sorten sind fett gedruckt.



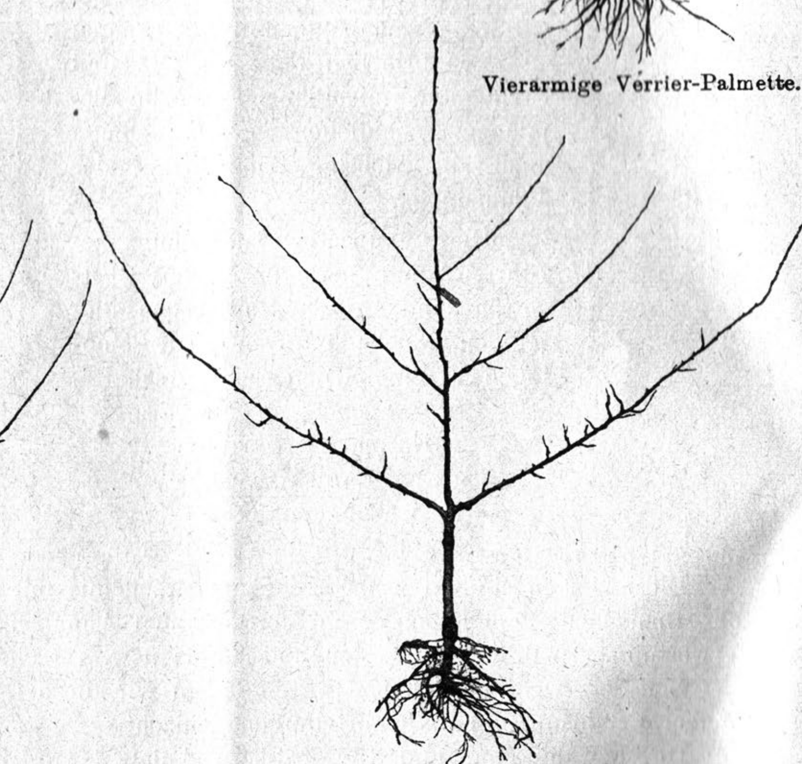
Spalierbaum (Palmette)
mit 1 Etage.

Abbildungen der verschiedenen

Obstbaum-Formen

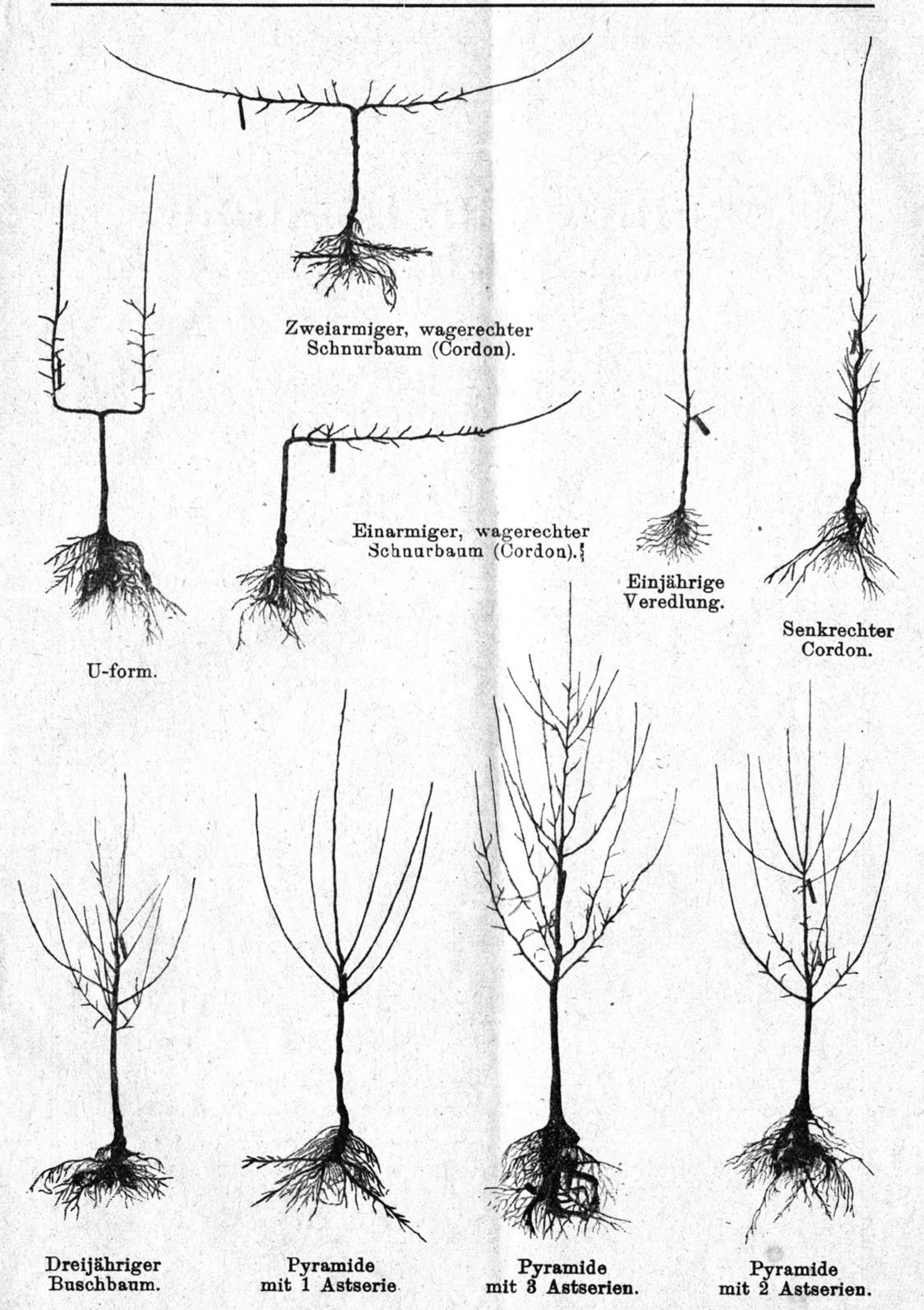
in der Beschaffenheit, wie sie zum Versand kommen, nach eigenen photographischen Aufnahmen. Die Abbildungen zeigen auch deutlich das reiche Wurzelvermögen der Bäume.

Vierarmige Verrier-Palmette.



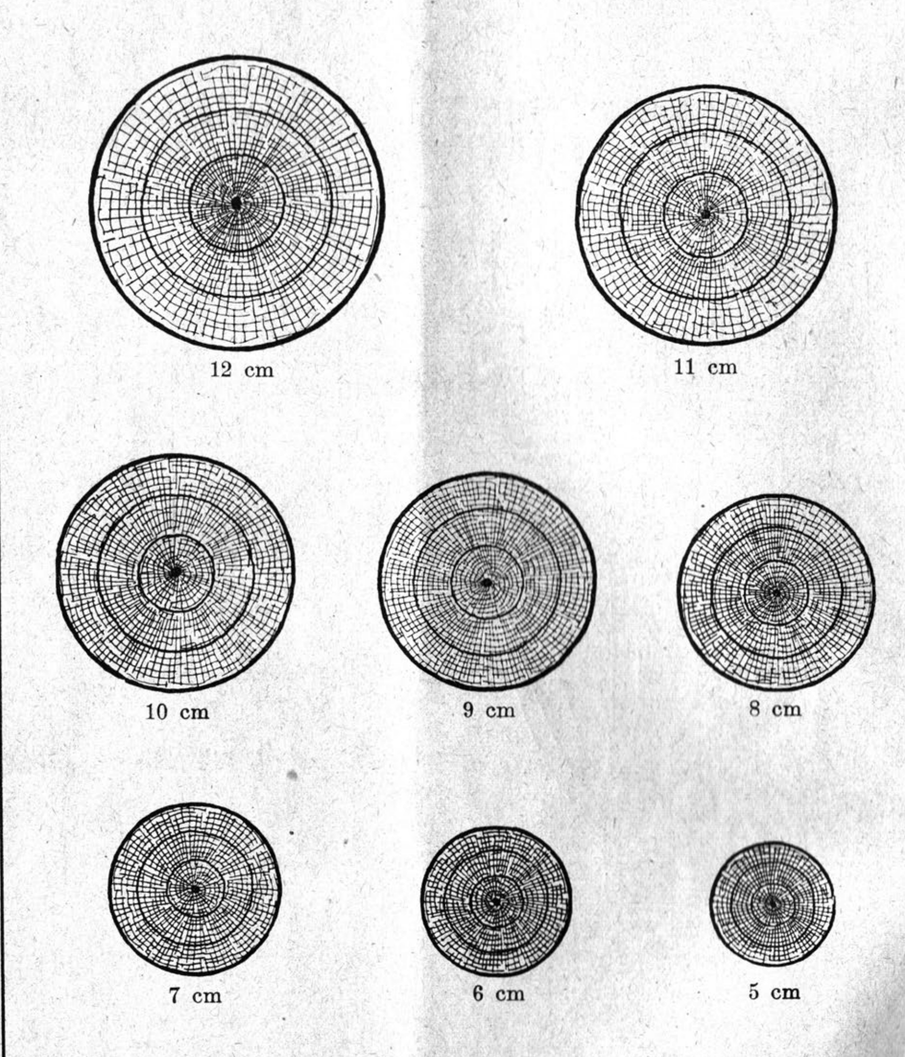
Spalierbaum (Palmette)
mit 2 Etagen.

Spalierbaum (Palmette)
mit 3 Etagen.


Zweiarmiger, wagerechter
Schnurbaum (Cordon).
U-form.
Einarmiger, wagerechter
Schnurbaum (Cordon).
Einjährige
Veredlung.
Senkrechter
Cordon.
Dreijähriger
Buschbaum.
Pyramide
mit 1 Astserie
Pyramide
mit 3 Astserien.
Pyramide
mit 2 Astserien.

Stamm-Durchschnitte

von 5—12 cm Stammumfang.



Äpfel.

Die Hoch- und Mittelstämme sind auf Wildling, die Pyramiden-, Busch- und Spalierbäume auf Doucin (Splittapfel) und Paradies, die Schnurbäume (Cordons) nur auf Paradiesapfel veredelt.

Preise:

Die Berechnung nach dem **10 Stück-Preis** beginnt bei Abnahme von 10 Bäumen je **einer Sorte und Form,** von **50 Stück** an tritt der **Hundertpreis** ein, bei Entnahme von **500 Stück** der Tausendpreis. Bei persönlichem Aussuchen **besonders starker** und **schöner Exemplare** findet eine entsprechende Preiserhöhung statt. Die neueren und neuesten Sorten werden mit 25—50 % Preisaufschlag berechnet.

Stammhöhe bei allen Obst-Hochstämmen 1,80—2 m, bei den Mittel- oder Halbstämmen 1,25—1,50 m; Stamm-Umfang bei den Hochstämmen 1 m über dem Erdboden gemessen, bei den Halbstämmen in halber Höhe des Stammes; die stärkeren Qualitäten haben 2 und 3jährige Kronen.

	1 St.	10 St.	100 St.	1000 St.
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Hochstämme, 9—10 cm Stammumfang	2,—	18,—	—	
„ 8— 9 „ „	1,80	16,50	150,—	
„ 7— 8 „ „ gewöhnliche Stärke . . .	1,60	15,—	140,—	1300,—
„ 6— 7 „ „	1,40	13,—	120,—	
Mittel- oder Halbstämme, 7—8 cm Stammumfang . . .	1,50	14,—	125,—	
„ „ „ 6—7 „ „ gewöhnl. Stärke	1,25	11,—	100,—	900,—
„ „ „ 5—6 „ „	1,—	9,—	80,—	
Pyramiden mit 2 Astserien, stark	2,50	24,—	230,—	
„ „ 2 „ schwächere	2,—	17,50	160,—	
„ „ 1 „ stark	1,50	14,—	130,—	
„ „ 1 „ schwächere	1,25	11,—	100,—	
Buschbäume(Niederst.),3—4jähr.Veredl.a.Zwerguntl.,stark	1,50	14,—	130,—	1200,—
„ „ 2—3 „ „ „ „ kräft.	1,25	11,—	100,—	900,—
„ „ 2 „ „ „ „ schwächere	1,—	9,—	80,—	
Spalierbäume, Palmetten mit 3 Etagen	3,50	30,—	—	
„ „ „ 2 „ stark	2,50	24,—	230,—	
„ „ „ 2 „ schwächere . .	2,—	18,—	160,—	
„ „ „ 1 „ stark	1,50	14,—	130,—	
„ „ „ 1 „ schwächere . .	1,25	11,—	100,—	
„ Verrier-Palmetten mit 4 Aesten	4,—	35,—	—	
„ U-Formen, 3jährig	1,75	16,—	140,—	
„ „ 2jährig	1,30	12,—	110,—	
„ senkrechte Cordons, 3—4jährig	1,75	16,—	150,—	
„ „ „ 2—3jährig	1,25	11,—	100,—	
Schnurbäume, wagerechte „ 1armig, stark, 3—4jähr.	175,	16,—	150,—	
„ „ „ „ 2—3 „	1,30	12,—	110,—	
„ „ „ „ schwäch. 2 „	1,—	9,—	80,—	
„ „ „ 2armig, stark, 3—4 „	2,50	24,—	230.—	
„ „ „ „ 2—3 „	1,75	16,—	150,—	
„ „ „ „ schwäch. 2 „	1,40	13,—	120,—	
Einjährige Veredlungen auf Doucin und gelb. Metzer Paradies	0,60	5,50	50,—	450,—

Bellefleur, gelber — mittelgross, November-April — für alle besseren Lagen — für feuchten Boden — edelste Tafelfrucht — für Hochstamm und Zwergform.

Bismarckapfel — sehr gross, November-Februar — für geschützte Lagen — für jeden Boden — gute Tafel-, besonders Wirtschaftsfrucht — für Zwergform — trägt sehr früh.

Bohnapfel, grosser, rheinischer — gross, Dezember-Sommer — gedeiht noch in den rauhesten Lagen — bevorzugt Lehmboden, sonst anspruchslos — vorzügliche Wirtschaftsfrucht, besonders zur Weinbereitung und zum Dörren — für Hochstamm — Strassenbaum für raue Lagen, blüht spät.

Boikenapfel — gross, Januar-Sommer, für rauhe Lagen — für leichten und schweren Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, besonders zum Dörren — für Hochstamm — Strassenbaum für rauhe Lagen, blüht spät.

Borsdorfer, Winter (Edelborsdorfer) — mittelgross, November-Februar — auch für rauhes Klima — nur für frischen, kräftigen Lehmboden — Tafelfrucht ersten Ranges, auch vorzüglich zur Weinbereitung — nur für Hochstamm — sehr spät, aber dann reich und dauernd tragend.

Calvill, Adersleber — gross, Dezember-April — Tafelfrucht I. Ranges — für alle Formen, früh und reichtragend.

Calvill, Grossherzog Friedrich von Baden — gross bis sehr gross, Oktober-Dezember — schöne Tafelfrucht — **Neuere Sorte,** sehr früh fruchtbar und wüchsig.

Calvill, weisser Winter — gross, November-Februar — nur für geschützte warme Lagen und Standorte — nur für guten kräftigen, warmen Boden — Tafelfrucht ersten Ranges, feinster Apfel für Fruchthandlungen — für Pyramide, Spalier- und Schnurbaum.

Cardinal, geflammter, weisser — gross, Oktober-Januar — für rauhe Lagen, auch für weniger guten Standort — auch für trocknen, geringen Boden — Tafel- und Marktfrucht, namentlich zum Dörren — für Hochstamm und Pyramide — zum Massenanbau, Baum breitkronig.

Charlamowsky — gross, August-September — für rauhe und wärmere Lagen — für schweren und leichten Boden — vorzügliche Markfrucht — für alle Formen, namentlich Pyramide und Schnurbaum — in der Blüte unempfindlich.

Cellini — gross, September-Oktober — für wärmere Lagen — für besseren Boden — gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für alle Formen, namentlich für Zwergformen — sehr früh und dankbar tragend.

Danziger Kantapfel — gross, Oktober-Dezember — für jede Lage — für jeden Boden — Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht — für alle Formen — Krone breitkugelförmig, blüht spät.

Durchsichtiger von Croncels (Transparente de Croncels) — gross, September — für jede Lage und jeden Boden — gute Tafel und Wirtschaftsfrucht — sehr dankbar tragend.

Edelapfel, gelber (Golden noble) — gross, Oktober-Dezember — auch für weniger gute Lage — nicht anspruchsvoll — Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für Hochstamm und Pyramide — Strassenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen.

Eiserapfel, roter — gross, Winter-Sommer — für rauhe Lagen — für jede Bodenart, namentlich schweren Boden — vorzügliche Wirtschaftsfrucht, namentlich zum Dörren — für Hochstamm — Strassenbaum für rauhe Lagen, breitkronig, blüht spät.

Gelber Richard — gross, November-Dezember — in rauhen Lagen sehr gut — fast ohne Ansprüche — Tafelfrucht und vorzügliche Marktfrucht — für alle Formen.

Gravensteiner — gross, Oktober-Januar — besonders für Küstenklima — für guten, feuchten Boden — feinste Tafel- und Marktfrucht — für Hochstamm und Halbstamm — nur in passender Lage, reich tragend, breitkronig.

Halberstädter Jungfernapfel — gross, November-März — für jede Lage — für besseren Boden — sehr gute Markt- und Wirtschaftsfrucht — für Hochstamm — sehr gute Lokalsorte.

Hawthornden (Hagedorn-Apfel) — gross, Oktober-November — für jede Lage — für jede Bodenart — sehr gute Wirtschaftsfrucht — für alle Formen — sehr früh und überaus reich tragend.

Kaiser Alexander — sehr gross, Oktober-Dezember — für rauhe Lagen, vor Winden geschützt — für jeden Boden — vorzügliche Markt- und Schaufrucht, auch Tafelfrucht — für alle Formen, namentlich auch für Schnurbaum.

Kaiser Wilhelm — gross, November-April — nicht anspruchsvoll in Bezug auf Boden und Lage — Tafel- und Marktfrucht — für alle Formen — sehr früh und reich tragend.

Klar-Apfel, weisser, (Durchsichtiger Sommer-Apfel) — mittelgross, Juli — für jede Lage — ohne besondere Ansprüche an den Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für alle Formen — vorzüglicher Sommerapfel, dankbar und früh tragend.

Königlicher Kurzstiel — mittelgross, Dezember-März — für bessere Lagen — für kräftigen, feuchten Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, auch zum Dörren gut — für alle Formen, namentlich auch für Pyramide — Strassenbaum für mildere und gewöhnliche Lage, blüht sehr spät.

Lord Grosvenor — gross, September-November — für jede Lage — für jeden, gut kultivierten Boden — sehr gute Marktfrucht, besonders für Zwergformen — ausserordentlich früh- und reichtragend.

Manks Apfel, (Eve Apfel) — mittelgross bis gross, September-November — für jede Lage — für jeden Boden — gute Markt- und Wirtschaftsfrucht — hauptsächlich für Zwergformen — sehr reich und frühzeitig tragend.

Minister von Hammerstein, ziemlich gross, Dezember-April — in Bezug auf Boden und Lage nicht anspruchsvoll — sehr wohlschmeckende Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für alle Formen — sehr früh und dankbar tragend — **Neuere Sorte.**

Ontario-Apfel, gross, Januar-April — auch für windige Lagen — in der Bodenart nicht wählerisch — gute Wirtschafts- und auch Tafelfrucht — für alle Formen. — **Neuere amerikanische Sorte.**

Parmaine, Winter Gold- — gross, November-Februar — für jede Lage — für jeden Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges, auch zur Weinbereitung und zum Dörren, für alle Formen, namentlich auch für Pyramide — Strassenbaum für mildere und gewöhnliche Lage, in der Blüte nicht empfindlich.

Peasgood Goldreinette, (Peasgood Nonsuch) — sehr gross, schönfarbig, November-Januar — für geschützte Lage — für guten Boden — Schaufrucht, für Tafel u. Wirtschaft — für Zwergformen — Baum dankbarer u. früher Träger.

Pepping, London, (grüner od. engl. Calvill) — gross, Januar-April — für jede Lage — auch in magerem Sandboden noch gut gedeihend — Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für alle Formen.

Pepping, Parkers, — mittelgross, Dezember-April — für rauhe, hohe Lagen — für kräftigen, feuchten Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, zum Dörren und zur Weinbereitung — für Hochstamm, Pyramide und Spalier — Strassenbaum für gewöhnliche Lagen.

Pepping Ribston, (engl. Granat-Reinette) — gross, Dezember-April — auch für rauhe Lagen — für mässig feuchten, guten Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, auch zum Dörren — für alle Formen.

Prinzenapfel — gross, September-Januar — für rauhe Lagen, besonders für Norddeutschland — für jeden Boden — Tafel- und vorzügliche Marktfrucht — für Hochstamm und Zwergform — zum Massenanbau in Norddeutschland.

Reinette, Ananas — mittelgross, November-März — für warme, feuchte Lagen — für kräftigen, mässig feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges, zur Weinbereitung vorzüglich — für alle Formen — mehr für Mittel- und Süddeutschland passend.

Reinette, Baumanns — gross, Dezember-Mai — für jede Lage — für jeden Boden, auch für leichten Sandboden passend — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, zum Dörren und zur Weinbereitung — für alle Formen — zum Massenanbau, Strassenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen.

Reinette, Champagner — mittelgross, Januar-Juli — für rauhe Lagen — für jeden Boden, schwerer tiefgründiger Boden bevorzugt — vorzügliche Wirtschaftsfrucht — auch zur Weinbereitung — für Hochstamm — Strassenbaum für gewöhnliche Lagen.

Reinette, Cox's Orangen — gross, November-März — für etwas geschützte Lage — für guten, kräftigen Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für alle Zwergformen, namentlich Pyramiden, gut geeignet.

Reinette, Gold- von Blenheim — gross, November-Sommer — für etwas geschützten Stand — für guten nahrhaften Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges, auch zum Dörren — für alle Formen — breitkronig.

Reinette, Gold-, Freiherr von Berlepsch — ziemlich gross, Dezember-März — in Lage und Boden nicht wählerisch — feine Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für alle Formen. — **Neuere Sorte.**

Reinette, graue, französische — gross, Dezember-Sommer — für jede Lage — für mässig feuchten, möglichst warmen Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für Hochstamm und Zwergform — Strassenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen.

Reinette, grosse Kasseler — gross, Februar-August — für jede Lage — für jede Bodenart — Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges, zur Weinbereitung und zum Dörren — für jede Form, namentlich auch für Pyramide — zum Massenanbau, Strassenbaum für gewöhnliche Lagen, blüht spät.

Reinette, Harberts gross, Dezember-April — für gewöhnliche Lagen — für jede Bodenart, wenn mässig feucht — Tafel- und Wirtschaftsfrucht zum Dörren — für Hochstamm, Pyramide und Spalier — Strassenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen, bildet schöne Kronen.

Reinette, Landsberger — gross, November-Februar — für jede Lage — ohne Ansprüche — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, namentlich auch zum Dörren — für alle Formen — Strassenbaum für rauhe Lagen, bildet schöne Kronen.

Reinette, Muscat — mittelgross, Dezember-März — für alle Lagen — etwas feuchter Boden sehr zusagend — Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges, zur Weinbereitung — für alle Formen, namentlich auch für Pyramide.

Reinette, Orleans — gross, Dezember-April — für etwas milde und geschützte Lagen — für tiefgründigen, nährstoffreichen Boden — Tafelfrucht I. Ranges, und vorzügliche Marktfrucht — für Hochstamm, Pyramide und Spalier.

Reinette, Pariser Rambour (Canada-Reinette) — gross, Dezember-Mai — nicht für rauhe Lagen — für kräftigen, etwas feuchten Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges — für alle Formen — sehr breitkronig, blüht spät.

Schöner von Boskoop — gross, November-Mai — auch für rauhes Klima — auch für trocknen, weniger guten Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges, auch zum Dörren — für alle Formen.

Schöner von Pontoise — sehr gross, Dezember-März — ohne besondere Ansprüche auf Lage und Boden — Wirtschafts- und Tafelfrucht, Schaufrucht — sehr reichtragend — hauptsächlich für Zwergformen.

Signe Tillisch — gross, November-Januar — in Bezug auf Lage und Boden nicht anspruchsvoll — sehr gute und schöne Markt- und Tafelfrucht — sehr reichtragend und nicht empfindlich — für alle Formen — **neuere** aus Dänemark stammende **Sorte.**

Stettiner, gelber Winter- — gross, Dezember-Mai — für jede Lage, in Niederungen besonders gut gedeihend — für jeden Boden — wertvolle Wirtschaftsfrucht, namentlich zum Dörren — für Hochstamm — Baum breitkronig.

Stettiner roter (Rostocker) — gross, Dezember-Sommer — für alle Lagen — für jeden Boden — wertvolle Wirtschaftsfrucht und guter Marktapfel, zum Dörren — für Hochstamm — bildet breite Kronen mit herabhängenden Zweigen.

Taffetapfel, weisser, Winter- (Wachsapfel) — mittelgross, Dezember-April — ohne Ansprüche — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, auch zur Weinbereitung und besonders zum Dörren — für Hochstamm — breitkronig und hängend.

Taubenapfel, Nathusius — gross, Dezember-April — sehr schöne Wirtschafts- und Tafelfrucht — für alle Formen.

Taubenapfel, roter, Winter- (Pigeon rouge) — mittelgross, Februar-April — für geschützte, warme Lagen — für feuchten, warmen Boden — vorzügliche Tafelfrucht — für Hochstamm und Zwergform.



Birnen.

Die Hoch- und Mittelstämme sind auf Wildling, Pyramiden, Busch- und Spalierbäume auf Quitte, die schwachwüchsigen Sorten auf Wildling, und die Schnurbäume auf Quitte veredelt.

Preise:

	1 St.	10 St.	100 St.
	Mk.	Mk.	Mk.
Hochstämme, 9—10 cm Stammumfang	2,	18,—	
„ 8— 9 „ „	1,80	16,50	150,—
„ 7— 8 „ „ gewöhnliche Stärke	1,60	15,—	140,—
„ 6- 7 „ „	1,40	13,—	120,—
Mittel- oder Halbstämme, 7—8 cm Stammumfang	1,50	14,—	125,—
„ „ „ 6—7 „ „ gewöhnliche Stärke	1,25	11,—	100,—
„ „ „ 5—6 „ „	1,—	9,—	80,—
Pyramiden mit 2 Astserien, stark	2,50	24,	230,—
„ „ 2 „ schwächere	2,—	17,50	160,—
„ „ 1 „ stark	1,50	14,—	130,—
„ „ 1 „ schwächere	1,25	11,—	100,—
Buschbäume, 3—4jähr. Veredl. auf Zwergunterlagen, stark . .	1,50	14,—	130,—
„ 2—3 „ „ „ „ kräftig .	1,25	11,—	100,—
„ 2 „ „ „ „ schwächere	1,—	9,—	80,—
Spalierbäume, Palmetten mit 3 Etagen	3,50	30,—	—
„ „ „ 2 „ stark	2,50	24,—	230,—
„ „ „ 2 „ schwächere	2,—	18,—	160,—
„ „ „ 1 „ stark	1,50	14,—	130,—
„ „ „ 1 „ schwächere	1,25	11,—	100,—
„ Verrier-Palmetten mit 4 Aesten	4,—	35,—	—
„ U-Formen, 3jährig	1,75	16,—	140,—
„ „ 2jährig	1,30	12,—	110,—
„ senkrechte Cordons, 3—4jährig	1,75	16,—	150,—
„ „ „ 2—3jährig	1,25	11,—	100,—
Schnurbäume, wagerechte „ 1armig, stark 3—4jährig	1,75	16,—	150,—
„ „ „ „ „ 2—3 „	1,30	12,—	110,—
„ „ „ „ schwäch. 2 „	1,—	9,—	80,—
„ „ „ 2armig, stark 3-4 „	2,50	24,—	230,—
„ „ „ „ „ 2—3 „	1,75	16,—	150,—
„ „ „ „ schwäch. 2 „	1,40	13,—	120,—
Einjährige Veredlungen auf Quitte	0,60	5,50	50,—

Andenken an den Kongress (Kongressbirne) — sehr gross, August-September — für etwas geschützten Standort, sonst nicht anspruchsvoll – auf schwerem und leichtem Boden gleich gut gedeihend – Tafelfrucht und vorzügliche Schaufrucht für den Markt — namentlich für Zwergformen, besonders Spalier.

Baronsbirne — gross, Januar-April — ohne Ansprüche — vorzügliche Wirtschaftsfrucht — für Hochstamm — Strassenbaum für gewöhnliche Lagen.

Bergamotte, Esperens — mittelgross, Januar-Mai — für warme Lagen — für guten feuchten Boden — Tafelfrucht, namentlich auch vorzüglich zum Einmachen — für Hochstamm in warmer Lage, besonders für Pyramide und Spalier — sehr spät zu pflücken.

Bergamotte, rote (Herstbergamotte) — mittelgross, September-Oktober — auch für rauhe Lagen und windige Plätze — auch in Sandboden gut wachsend — sehr gute Wirtschaftsfrucht, auch für die Tafel und zur Weinbereitung — für Hochstamm, Pyramide und Spalier — Strassenbaum für rauhe und gewöhnliche Lagen.

Bosks Flaschenbirne (Calebasse, Kaiserkrone) — gross, Oktober-November — auch für rauhes Klima und Gebirgslage — ohne Ansprüche — Tafelfrucht I. Ranges und gute Marktfrucht — für alle Formen.

Butterbirne, Blumenbachs gross, Oktober-November — anspruchslos — besonders in feuchtem, lehmhaltigen Boden gut gedeihend — Tafelfrucht I. Ranges, ausgezeichnete Marktfrucht — für alle Formen.

Butterbirne, Clairgeaus — gross, Oktober-November — für geschützten Standort — für guten, feuchten Boden — Tafelfrucht und geschätzte Marktfrucht — für Hochstamm und namentlich für alle Zwergformen.

Butterbirne, Diels — gross, November-Januar — auch für rauhe Lagen — für etwas feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges, in guten Lagen — für alle Formen zum Massenanbau.

Butterbirne, Gellerts — gross, September-Oktober — für geschützten Standort — für guten tiefgründigen Boden — Tafel- und Marktfrucht — für alle Formen.

Butterbirne, Grumkower — gross, Oktober-November — auch für rauhe Gebirgslagen — für feuchten, kräftigen Boden — Tafelfrucht I. Ranges, auch Marktfrucht — für Hochstamm und Pyramide.

Butterbirne, Hardenponts — gross, November-Februar — nur für warme geschützte Lagen — für nahrhaften, schweren, warmen Boden, nicht für Sandboden geeignet — Tafelfrucht I. Ranges, hervorragende Marktfrucht — für alle Formen — für den Norden nicht geeignet.

Butterbirne, Napoleons — gross, Oktober-November — auch für rauhes Klima bei geschütztem Standort — in tiefgründigem Boden am besten gedeihend — Tafelfrucht I. Ranges, als Marktfrucht sehr gut — für alle Formen, namentlich auch Pyramiden.

Butterbirne, weisse Herbst, (Beurré blanc) — gross, Oktober-November — für geschützte, warme Lagen — für frischen, warmen, nährstoffreichen Boden — Tafelfrucht I. Ranges, als Marktfrucht sehr geschätzt, vorzüglich zum Einmachen — für alle Formen.

Christbirne Williams — gross, September — ohne Ansprüche — Tafelfrucht I. Ranges, als Marktfrucht vorzüglich — für alle Formen gleich gut — zum Massenanbau.

Clapps Liebling — sehr gross, September — für geschützten Standort — für guten tiefgründigen Boden — ausgezeichnete Tafel- und Marktfrucht — für alle Formen, namentlich aber für Zwergformen.

Comtesse de Paris — mittelgross — December-Januar — für etwas geschützte Lage — für nicht zu geringen Boden — feine, späte Tafelfrucht — früh und reichtragend — für alle Formen — eine aus Frankreich stammende **neue Sorte**, die sich trotz ihrer späteren Reife in unserem Klima sehr gut bewährt hat.

Dechantsbirne, Vereins- — sehr gross, Oktober-November — etwas warme, feuchte Lagen zusagend — für guten, kräftigen Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für Hochstamm, Pyramide und Spalier.

Dechantsbirne, Winter- — gross, November-April — für gute, warme Lagen — für kräftigen, besten Gartenboden — Tafelfrucht in nur ganz warmer Lage, sonst nur Wirtschaftsfrucht — für alle Formen.

Dr. Jules Guyot — sehr gross, September — für geschützten Standort — für besseren Boden — sehr feine Tafelbirne — besonders für Zwergformen — reichtragend, **neuere Sorte.**

Esperens, Herrenbirne — gross, September-Oktober — für geschützten Standort — auch für trocknen Boden — Tafelfrucht I. Ranges und Marktfrucht — für alle Formen.

Forellenbirne, Nordhäuser Winter- — gross, Januar-April — auch für rauhere Lagen — ohne besondere Ansprüche — vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für alle Formen.

Frau Louise Goethe, — mittelgross, rundlich, Dezember-Februar — für bessere Lagen — für gut kultivierten Boden — feine späte Tafelfrucht von edlem Geschmack — für Zwergformen, **Neuheit.**

Frühe von Trévoux — mittelgross bis gross, August — ohne besondere Ansprüche — wundervolle schöne Markt- und Tafelfrucht — für alle Formen — sehr empfohlene **neuere Frühbirne.**

Grosser Katzenkopf — gross, Dezember-Sommer — ohne jeden Anspruch — vorzügliche Wirtschaftsfrucht, zum Kochen, Dörren und zur Weinbereitung — für Hochstamm — Strassenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen.

Grüne Magdalene (Frühe Weinbirne) — mittelgross, Juli-August — ohne Ansprüche — mehr für trockenen, aber nahrhaften Boden — sehr geschätzte Marktfrucht, besonders für grosse Städte — für Hochstamm, Pyramide und Spalier — zum Massenanbau.

Gute Graue — gross, September-Oktober — ohne Ansprüche — Tafelfrucht, vorzügliche Marktfrucht — für Hochstamm, Pyramide und Spalier — Strassenbaum für rauhe und gewöhnliche Lagen, zum Massenanbau.

Gute Louise von Avranches — gross, September-November — ohne Ansprüche — für guten, kräftigen Boden — Tafelfrucht I. Ranges, vorzügliche Marktfrucht — für jede Form gleich gut — Strassenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen, zum Massenanbau.

Herzogin von Angoulème — gross, Oktober-Dezember — für geschützten Standort und warme Lage — für guten, warmen, etwas feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges, aber nur bei guter Lage — für alle Formen.

Hofratsbirne — gross, Oktober-November — für geschützte Lage — ohne Ansprüche — Tafelfrucht I. Ranges — für alle Formen — bildet schöne Bäume.

Jeanne d'Arc — gross, Dezember-Januar — für bessere und geschützte Lagen — für gutkultivierten Boden — edle Tafelfrucht — für Zwergformen — sehr fruchtbar — wird für **eine der besten Neuheiten** gehalten.

Josephine von Mecheln — mittelgross, Dezember-März — auch für rauhe Lagen bei geschütztem Stande — für mässig feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für Hochstamm, Spalier und besonders Pyramide.

Julibirne, bunte — mittelgross, Ende Juli — gedeiht auch in rauheren, höheren Lagen — ohne besondere Ansprüche an den Boden — beliebte Früh-Marktfrucht — für Hoch- und Halbstamm — Baum gesund und wüchsig.

Kampervenus — gross, Oktober-Januar — für rauhe Lagen sehr geeignet — anspruchslos — als Kochbirne ganz besonders wertvoll — für Hochstamm — Strassenbaum für gewöhnliche Lagen.

Köstliche von Charneu — gross, Oktober-November — für gewöhnliche Lagen, auch für kaltes Klima — für guten, nahrhaften, etwas feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für alle Formen.

Le Lectier — gross, Dezember-Januar — für geschützte Lagen — für guten Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für alle Formen.

Madame Verté — mittelgross, Dezember-Januar — für warme und geschützte Lagen — für guten Boden — Tafelfrucht — für alle Formen.

Margarethe Marillat, — gross bis sehr gross, September-Oktober — für geschützte Lage und besseren Boden — sehr wohlschmeckende Schaufrucht, mehr für Zwergformen — sehr reichtragend.

Marie Louise — gross, Oktober-Dezember — für geschützten Standort, jedoch auch für rauhe Lage — für tiefgründigen, guten feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für alle Formen - schwachwüchsig.

Minister Dr. Lucius — aussergewöhnlich gross, Oktober-November — für geschützten Standort — für nahrhaften Boden — sehr schöne Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für Zwergformen — sehr fruchtbar und reichtragend.

Muskateller — klein bis mittelgross, August — anspruchslos — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, namentlich Frühmarktfrucht — für Hochstamm — vorzüglicher Strassenbaum, hochwachsend.

Neue Poiteau — gross, Oktober-November — ohne Ansprüche — für etwas feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für alle Formen — bildet grosse Bäume mit schöner Krone. Strassenbaum für geschützte Lagen.

Pastorenbirne — gross, November-Frühjahr — ohne Ansprüche — liebt etwas feuchten Boden, sonst anspruchslos — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, namentlich für den Markt — für Hochstamm, Pyramide und Spalier.

Petersbirne — mittelgross, Mitte bis Ende August — in Bezug auf Klima und Boden nicht anspruchsvoll — sehr gute Frühbirne für Tafel und Wirtschaft — für Hoch- und Halbstamm — reich und regelmässig tragend, sehr beliebte thüringische Lokalsorte.

Präsident Drouard — gross bis sehr gross, Dezember-Januar — für geschützte Lage und guten Boden — Tafelfrucht I. Ranges — mehr für alle Formen — reichtragend.

Regentin — gross, Dezember-März — für warme Lage und geschützten Stand — für etwas feuchten, guten, nahrhaften Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für Hochstamm, Pyramide und Spalier.

Römische Schmalzbirne — gross, August-September — auch für rauhes Gebirgsklima passend — in etwas feuchtem Boden am besten gedeihend — Tafelfrucht namentlich für den Markt — für Hochstamm, Pyramide und Spalier.

Triumph von Vienne — sehr gross, September — für geschützte Lage und besseren Boden — sehr schöne Schau- und Tafelfrucht — wegen ihrer Grösse nur für Zwergformen zu empfehlen — sehr reichtragend.

Winter-Nelis — mittelgross, Dezember-Februar — für gewöhnliche Lage — anspruchslos, gedeiht auch in sandigem Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für alle Formen.

Süsskirschen und Edel-Sauerkirschen.

Die Hochstämme sind auf echter Vogelkirsche und auf gewöhnlicher Sauerkirsche, die Zwergstämme auf Weichsel veredelt.

Preise:

	1 St.	10 St.	100 St.
	Mk.	Mk.	Mk.
Hochstämme, 9—10 cm Stammumfang	2,—	18,—	—
„ 8—9 „ „	1,80	16,50	150,—
„ 7—8 „ „	1,60	15,—	140,—
„ 6—7 „ „	1,40	13,—	120,—
Mittel- oder Halbstämme, 7—8 cm Stammumfang	1,50	14,—	125,—
„ „ „ 6—7 „ „	1,25	11,—	100,—
„ „ „ 5—6 „ „	1,—	9,—	80,—
Pyramiden mit 1. Astserie, stark	1,50	14,—	130,—
„ „ 1. „ schwächere	1,25	11,—	100,—
Buschbäume, 3—4jährig, stark	1,50	14,—	130,—
„ 2—3 „ kräftig	1,25	11,—	100,—
„ 2 „ schwächer	1,—	9,—	80,—
Spalierbäume, Palmetten mit 3 Etagen	3,—	25,—	—
„ „ „ 2 „ stark	2,50	24,—	230,—
„ „ „ 2 „ schw. u. starke Fächerform	2,—	18,—	160,—
„ „ „ 1 „ stark und Fächerform	1,50	14,—	130,—
„ „ „ 1 „ schwächere	1,25	11,—	100,—
Einjährige Veredlungen auf Weichsel	0,60	5,50	50,—
„ „ „ „ stark verzweigt	1,—	9,—	80,—

Buschbäume und **einjährige Veredlungen** von **Schattenmorellen** 25 % Preisaufschlag!

Süsskirschen.

Büttners späte, rote Knorpelkirsche (bunte Knorpelkirsche) — Anfang bis Mitte Juli (5. Woche) rund-herzförmig, braunrotpunktiert und gefleckt — gross bis sehr gross — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet.

Danckelmann (bunte Herzkirsche) — Mitte Juni (2. Woche) — herzförmig, hellrot und weiss punktiert — gross — edle, weichfleischige Tafelfrucht — in Thüringen beliebte Sorte.

Eltonkirsche (bunte Herzkirsche) — Ende Juli (4. Woche) — länglich herzförmig, rotbunt, oft völlig rot — gross — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau).

Flamentiner [Türkine] (bunte Herzkirsche) — Mitte Juni (2. Woche) — stumpf-herzförmig, gelb, Sonnenseite rot — gross — für Tafel und Haushalt.

Fromms Herzkirsche (schwarze Herzkirsche) — Ende Juni (3. Woche) — stumpf-herzförmig, dunkelschwarzrot — gross — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet.

Frühe Bigarreau (bunte Herzkirsche) — Mitte Juni (2. Woche) — spitz-herzförmig, gelb, Sonnenseite rot — gross — für Tafel und Haushalt — vorzügliche Lokalsorte.

Frühe Französische (schwarze Herzkirsche) — I. Hälfte Juni (1.—2. Woche) — stumpfherzförmig, dunkelbraun bis schwarz, ziemlich gross, langstielig, fein im Geschmack — eine der wertvollsten Frühsorten, besonders im Unstruttal verbreitet.

Frühe Werdersche [Liefelds braune] (dunkelbraune Herzkirsche) — Anfang Juni (1. Woche) — stumpf-herzförmig, dunkelbraunrot — gross — für Tafel und Markt — sehr gute Frühkirsche.

Früheste der Mark (schwarze Herzkirsche) Ende Mai, allerfrüheste Süsskirsche, herzförmig, schwarzrot — mittelgross — für Tafel und Haushalt.

Grosse Germersdorfer (schwarze Knorpelkirsche) Ende Juli (5. Woche) — herzförmig – schwarzbraun — sehr gross — festfleischig — sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Grosse Prinzessin-Kirsche [Lauermannskirsche, Bigarreau Napoleon] (bunte Knorpelkirsche) — Ende Juni bis Anfang Juli (4. Woche) — herzförmig, gelb mit rot — sehr gross — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet.

Grosse, schwarze Knorpelkirsche (schwarze Knorpelkirsche) — Anfang bis Mitte Juli (5. Woche) — stumpf-herzförmig, dunkelbraunrot — gross — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet.

Grosse schwarze Ampfurther Knorpelkirsche — Anfang bis Mitte Juli (4. Woche) — herzförmig, schwarz — sehr gross — für Tafel und Haushalt — sehr geschätzte, rentable Sorte; vorzüglicher, hochwachsender Strassenbaum.

Hedelfinger Riesenkirsche (schwarze Knorpelkirsche) — Ende Juni bis Anfang Juli (4. Woche) — rundlich, oval, schwarz-rot — sehr gross für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand.

Kassins frühe (schwarze Herzkirsche) — Mitte bis Ende Juni (2. Woche) — schwarzrot mit hellen Punkten — gross — für Tafel und Haushalt — in Werder sehr beliebte Frühkirsche.

Koburger Mai-Herzkirsche (schwarze Herzkirsche) Ende Mai, Anfang Juni (1. Woche) — stumpf-herzförmig, oben und unten abgeplattet, schwarzrot — mittelgross — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau.

Kunzes Kirsche [Wallhäuser, weisse] (bunte Herzkirsche) — Mitte Juni, (2. Woche) stumpf-herzförmig, gelb mit rot, — gross — für Tafel und Markt — beste Frühkirsche der Wallhäuser Gegend.

Lucienkirsche (bunte Herzkirsche) — Ende Juni (3. Woche) stumpf-herzförmig, mehr breit als hoch, rotbunt — gross — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau.

Spanische, weisse (späte, weisse Bigarreau) (bunte Knorpelkirsche) — Ende Juni (3. Woche) — stumpf-herzförmig, gelb, Sonnenseite hellrot — gross — für Tafel und Haushalt — sehr gute Sorte, zum Versand geeignet.

Winklers weisse Herzkirsche (bunte Herzkirsche) — Mitte Juni (2. Woche) — spitzherzförmig, gelb, Sonnenseite rot getuscht — gross — für Tafel und Haushalt.

Glas- und Edel-Sauerkirschen.

Grosse, lange Lotkirsche [Schattenmorelle, Nordkirsche] (Weichsel) — August bis September (6.—7. Woche) — rundlich-herzförmig, dunkelrot, in voller Reife fast schwarz — gross — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet, die beste Sorte zum Einmachen, ausserordentlich reichtragend.

Grosser Gobet [grosse Glaskirsche] (Amarelle) — Ende Juni (4. Woche) — rund, platt gedrückt, leuchtend rot — gross — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau.

Königin Hortensia (Glaskirsche) — Ende Juni bis Anfang Juli (4.—5. Woche) — länglich rund, hellrot — gross bis sehr gross — Tafelfrucht I. Ranges — besonders für den Privathaushalt.

Königliche Amarelle (Amarelle) — Mitte Juni (2.—3. Woche) fast kugelförmig, glänzend hellrot — mittelgross — für Tafel und Haushalt.

Minister von Podbielski [Koch's verbesserte Ostheimer] (Weichsel) — Anfang bis Mitte Juli (4.—5. Woche) glatt, fast rund, unten etwas abgeplattet, glänzend dunkelrot — sehr gross — feinste Frucht für Tafel und Haushalt — **neuere Sorte**.

Natte, doppelte (Weichsel) — Mitte bis Ende Juni (3 Woche) — fast rund, dunkelbraunrot — gross — für Tafel und Haushalt.

Ostheimer Weichsel (Weichsel) — Ende Juni bis Anfang Juli (4. Woche) — glatt, rund, dunkelrot — ziemlich gross — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet.

Rote Maikirsche (Süssweichsel) — Mitte Juni (2. Woche) — rundlich, oben und unten platt, schwarzrot — mittelgross bis gross — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, sehr reich tragend.

Schöne von Choisy [Diemitzer Amarelle] (Glaskirsche). — Ende Juni (3. Woche) — ziemlich rund, mehr breit als hoch, leuchtend rot — mittelgross — wertvollste Tafel- und Wirschaftsfrucht — sehr dankbar tragend.

Reichtragende Delitzscher und Leitzkauer Press-Sauerkirsche

in nur **veredelten** Stämmen, sodass die gute Tragbarkeit jedes Baumes garantiert ist. — Nur die Früchte dieser Sauerkirsche sind zu Presszwecken zu gebrauchen und in grossen Mengen an Kirschsaftfabriken abzusetzen. Andere Sauerkirschsorten, wie Ostheimer Weichsel, grosse Lotkirsche usw. sind nach den Versuchen Sachverständiger nicht geeignet, weil der Saft nicht dunkel und farbreich genug ist.

Hochstämme, 8—9 cm Umfang	1 St. M. 1,80,	10 St. M. 16,50,	100 St. M. 150,—
„ 7—8 „ „	1 „ „ 1,60,	10 „ „ 15,—,	100 „ „ 140,—
„ 6—7 „ „	1 „ „ 1,40,	10 „ „ 13,—,	100 „ „ 120,—
Mittel- oder Halbstämme, 5—7 cm Umfang	1 „ „ 1,25,	10 „ „ 11,—,	100 „ „ 100,—

Pflaumen.

Preise:

	1 St.	10 St.	100 St.
	Mk.	Mk.	Mk.
Hochstämme, 9—10 cm Stammumfang	2,—	18,—	—
„ 8— 9 „ „	1,80	16,50	150,—
„ 7— 8 „ „	1,60	15,—	140,—
„ 6— 7 „ „	1,40	13,—	120,—
Mittel- oder Halbstämme, 7—8 cm Stammumfang	1,50	14,—	125,—
„ „ „ 6—7 „ „	1,25	11,—	100,—
„ „ „ 5—6 „ „	1,—	9,—	80,—
Pyramiden mit 1 Astserie, stark	1,50	14,—	130,—
„ „ 1 „ schwächere	1,25	11,—	100,—
Buschbäume, 3—4jährig, stark	1,50	14,—	130,—
„ 2—3 „ kräftig	1,25	11,—	100,—
„ 2 „ schwächere	1,—	9,—	80,—
Spalierbäume, Palmetten mit 2 Etagen, stark	2,50	24,—	230,—
„ „ „ 2 „ schwächere	2,—	18,—	160,—
„ „ „ 1 „ stark	1,50	14,—	130,—
„ „ „ 1 „ schwächere	1,25	11,—	100,—
Einjährige Veredlungen auf St. Julienpflaume	0,60	5,50	50,—

Althanns Reineclaude — erste Hälfte September — plattrund, braunrot — mittelgross — Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Anna Späth — Ende September bis Anfang Oktober — rundlich oval, rötlich blau — gross — für alle Zwecke — zum Massenanbau, für den Versand geeignet, in Seeklima und rauher Lage nicht immer reifend.

Czar — Ende Juli, sehr früh reifend — dunkelschwarzblau, rundlich — mittelgross bis gross — Tafel- und sehr gute Marktfrucht — ausserordentlich reichtragend, sehr zu empfehlende **neuere Sorte.**

Emma Leppermann — Mitte August — länglich rund, gelb, Sonnenseite rot punktiert — sehr gross — infolge ihrer Frühreife und Grösse eine wertvolle Marktfrucht, **neuere Sorte.**

Frühe Fruchtbare — Ende Juli, Anfang August — rundlich, schwarzblau — mittelgross — zum Massenanbau, eine der frühesten Sorten.

Grosse Reineclaude — Anfang September — rund, gelblich-grün — mittelgross — Tafel- und Marktfrucht, zum Einmachen vorzüglich — zum Massenanbau, für den Versand geeignet.

Gute von Bry — Ende Juli — rund, blau — mittelgross — von feinem, reinklaudeartigen Geschmack — sehr dankbar und frühtragend, ausserordentlich frühreifend — **neuere Sorte.**

Italienische Zwetsche — Mitte bis Ende September — oval, schwarzblau — gross — für alle Zwecke — vorzüglich zum Versand.

Jefferson — Anfang September — oval, grünlich-gelb — sehr gross — vorzügliche Tafel- und Marktfrucht — zum Massenanbau.

Kirkes Pflaume — erste Hälfte September — rundlich-oval, dunkelviolett — gross — Tafel- und Marktfrucht — zum Massenanbau.

Königin Victoria — Mitte bis Ende August — eirund, rot — sehr gross — Tafel- und Marktfrucht I. Ranges — zum Massenanbau, für den Versand geeignet.

Mirabelle, Metzer — gegen Ende August — rundlich, gelb — klein — vorzüglich zum Einmachen — in wärmeren, geschützten Lagen — zum Massenanbau, für den Versand geeignet.

Mirabelle von Nancy — Mitte bis Ende August — rundlich, gelb — klein bis mittelgross — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, besonders zum Einmachen — ähnlich der Metzer Mirabelle, doch wüchsiger und weniger anspruchsvoll.

Ontario — zweite Hälfte August — eiförmig, goldgelb — sehr gross.

Reineclaude von Oullins — Mitte bis Ende August — rundlich-oval, gelb mit roten Flecken — gross.

Wangenheims Frühzwetsche — Ende August bis Anfang September — rundlich, oval, schwarz-blau — mittelgross — zum Massenanbau.

Blaue Haus- oder Muspflaume (Hauszwetsche)

für alle Zwecke, zum Massenanbau, für den Versand geeignet.

Preise:	1 St.	10 St.	100 St.
	Mk.	Mk.	Mk.
Hochstämme, 9—10 cm Stammumfang	2,—	18,—	—
„ 8—9 „ „	1,80	16,50	150,—
„ 7—8 „ „	1,60	15,—	140,—
„ 6—7 „ „	1,40	13,—	120,—
Mittel- oder Halbstämme, 7—8 cm Stammumfang	1,50	14,—	125,—
„ „ „ 6—7 „ „	1,25	11,—	100,—
„ „ „ 5—6 „ „	1,—	9,—	80,—
Buschbäume, 2—3jährige Veredlungen auf St. Julienpflaume	1,25	11,—	100,—
„ 1 „ „ „ „ „	0,60	5,50	50,—

Pfirsiche.

Preise:	1 St.	10 St.	100 St.
	Mk.	Mk.	Mk.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	3,—	27,50	—
„ 6—7 „ „	2,50	22,50	—
Halbstämme, 6—7 „ „	2,50	22,50	—
„ 5—6 „ „	2,25	20,—	—
Pyramiden oder Buschbäume, 2jährig	1,75	16,—	150,—
„ „ „ 1 „	1,25	11,—	100,—
Spalierbäume, Palmetten mit 2 Etagen	3,—	28,—	—
„ „ „ 1 Etage und Fächerform	2,—	18,—	160,—

Amsden — Ende Juli — kugelförmig, Stielseite abgestumpft, gelb mit roten Tupfen, Sonnenseite rot — gross — die früheste der Pfirsiche.

Arkansas — Ende Juli — blassgelb, Sonnenseite tief rot — mittelgross.

Briggs Maipfirsich — Ende Juli bis Anfang August — flachkugelig, fast ganz mit schönem Rot überzogen, Grundfarbe gelblich grün — mittelgross.

Dr. Hogg — September — mattgrün, Sonnenseite purpurrot, am Stein gerötet — gross.

Eiserner Kanzler — Ende August — mehr hoch als breit, unregelmässig, ziemlich dunkel gerötet — mittelgross — **neue deutsche Züchtung,** die verhältnismässig winterhart ist — starkwachsend.

Frühe Alexander — Ende Juli bis Anfang August — rundlich, gelb, Sonnenseite dunkelrot verwachsen — gross — an Güte und Geschmack der Amsden gleich.

Frühe Beatrix — Ende Juli bis Anfang August — ziemlich rund, grünlich-gelb, Sonnenseite rosenrot — mittelgross — wegen ihrer frühen Reife zum Anbau empfehlenswert.

Frühe Rivers — August — hochkugelig, grünlichgelb, Sonnenseite gerötet und punktiert — gross — starkwüchsig.

Greensborough — Anfang bis Mitte August — Frucht saftig und von schöner Färbung — gross — reichtragend — eine noch wenig verbreitete, sehr empfohlene **neuere Sorte.**

Frühester von allen, (Sneed), eine sehr früh reifende Sorte, früher als Amsden — hellgelb mit roter Sonnenseite — mittelgross — Baum sehr starkwüchsig und reichtragend — eine sehr **gerühmte Neuheit.**

Grosse Mignon — Anfang September — fast rund, mehr breit als hoch, unregelmässig, platt gedrückt, grünlich-gelb Sonnenseite dunkelrot — sehr gross.

Hales frühe — Mitte bis Ende August — weisslich-gelb, Sonnenseite gerötet — gross.

Königin der Obstgärten -- Mitte bis Ende September — ziemlich rund, weisslich-gelb bei voller Reife purpurrot — sehr gross.

Noblesse — Anfang bis Mitte September — mehr breit als hoch, Grundfarbe gelb, rot punktiert, Sonnenseite leuchtend rot — gross bis sehr gross.

Rote Magdalene — Ende August bis Anfang September — rund, gelb, Sonnenseite purpurrot — gross.

Der Sieger (le vainqueur) — soll noch früher als Sneed reifen und zur Zeit der früheste Pfirsich sein — mittelgross bis gross — lebhaft gefärbt und gut steinlösend — **neueste Züchtung aus Frankreich.**

Triumph-Pfirsich. — September — rundlich, gelblich mit roter Sonnenseite — mittelgross — feine vom Stein lösliche Frucht. Ausserordentlich gesund, wüchsig und reichtragend. **Neuheit!**

Waterloo — Ende Juli — rund, weissgelb, Sonnenseite braunrot verwaschen — mittelgross.

Weisse Magdalene — zweite Hälfte August — rund, mehr breit als hoch, grünlich-gelb, Sonnenseite rot punktiert — gross.

Proskauer Pfirsich — Ende August, Anfang September — mehr hoch als breit. Grundfarbe gelb, meist ganz dunkel gerötet — mittelgross bis gross — hat sich als am meisten winterharte und in freistehender Buschform am reich- und regelmässigsten tragende Sorte bewährt. **Neuere deutsche Sorte.**

Aprikosen.

Preise:

	1 St. Mk.	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	2,50	24,—	—
„ 6—7 „ „	2,25	20,—	—
Halbstämme, 6—7 „ „	2,—	17,50	—
„ 5—6 „ „	1,75	15,—	—
Pyramiden oder Buschbäume, 2jährig	1,50	14,—	130,—
„ 1jährig	1,25	11,—	100,—
Spalierbäume, Palmetten mit 2 Etagen	3,—	28,—	—
„ „ „ 1 Etage und Fächerform	2,—	18,—	160,—

Ambrosia — Mitte bis Ende August — rundlich nach oben zugespitzt, gelb, Sonnenseite dunkel-orangegelb — mittelgross.

Aprikose von Breda — Mitte bis Ende August — plattrund, oft unregelmässig geformt, dunkel-rötlichgelb — mittelgross.

Aprikose von Nancy — zweite Hälfte Juli — fast kugelrund, orangegelb, Sonnenseite karminrot verwaschen — gross.

Aprikose von Syrien — Ende Juli — plattrund, weisslichgelb, Sonnenseite rot punktiert — mittelgross — vorzüglich zum Einmachen.

Königs-Aprikose (Royal) — Anfang bis Mitte August — länglich, gelb, Sonnenseite gerötet — gross — reichtragend.

Luizets Aprikose — Ende Juli bis Anfang August — ziemlich rund, dunkel-orangegelb, Sonnenseite rot punktiert — sehr gross.

Moorpark — Mitte August — flach-rund, weisslich-gelb, Sonnenseite gerötet — mittelgross

Wahre grosse Frühaprikose — Mitte Juli — länglich-eiförmig, goldgelb Sonnenseite rötlich. — gross.

Walnüsse.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Hochstämme, 9—10 cm Stammumfang	3,—	27,50	—
„ 8— 9 „ „	2,50	22,50	200,—
„ 7— 8 „ „	2,—	17,50	150,—

Haselnüsse.

Gewöhnliche Waldhaselnuss, mehrjährige Sträucher, 1 Stück Mk. 0,50, 100 Stück Mk. 40,00.

Grossfrüchtige Zeller- und Lambertnüsse, verpflanzte Ableger, mehrjährig, in den Sorten. **Mogul-Nuss, Hallesche Riesennuss, Römische Nuss, Burchardts Zellernuss, Fichtenwerdersche Zellernuss, Webbs Preisnuss** u. a. 1 St. Mk. 0,75, 10 St. Mk. 6,50 100 St. Mk. 60,—.

Corylus Colurna, Baumhasel, Sträucher Mk. 0,75, 10 St. Mk. 6,50.

Quitten.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Sträucher, starke, mehrjährige **Veredlungen**	1,25	11,—	100,—
„ „ 2jährige „	1,—	9,—	80,—
Halbstämme	2,—	17,50	—

Apfelquitte, mittelgross, Apfelform, grünlich, gelb, bei voller Reife gelb, von feinem Duft, sehr dankbar tragend.

Champion, sehr früh und reichtragend, infolgedessen nicht stark im Wuchs, erster Güte.

Portugiesische Birnquitte, Birnform, sehr grossfrüchtig, schön und fruchtbar, von feinem, aromatischen Geschmack.

Rea's Mammouth, gross, breitbirnförmig, dunkelgelb, sehr früh reifend, aus Amerika stammend.

Mispeln, grossfrüchtige.

Sträucher . . . . 1 Stück Mk. 1,00—1,50, 10 Stück Mk. 7,50—12,00.

Hagebutten (Rosenäpfel), grossfrüchtige.

(Rosa rugosa.)

Früchte zum Einmachen verwendbar, gleichzeitig sehr schöner Zierstrauch.
1 Stück Mk. 0,75, 10 Stück Mk. 6,50, 100 Stück Mk. 60,—.

Süssfrüchtige, mährische Eberesche.

Die Früchte lassen sich, wie Preisselbeeren u. dergl., einmachen und zu Gelée, Compot und Marmelade verwenden.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Hochstämme, 8—10 cm Stammumfang	2,—	17,50	150,—
„ 6— 8 „ „	1,50	14,—	130,—

Stachelbeeren.

	1 St	10 St.	100 St.
	Mk.	Mk.	Mk.
Hochstämme in 0,90—1,30 m Höhe veredelt, stark	1,50	14,—	130,—
„ „ 0,90—1,30 „ „ „ schwächere Halbstämme „ 0,60—0,80 „ „ „	1,25	11,—	100,—
Sträucher, 3jährig, verpflanzte	0,60	5,50	50,—
„ 2jährig, schwächere	0,40	3,50	30,—

Die Sorten des auf dem Pomologen-Kongress zu Kassel 1896 festgestellten Normalsortiments sind in der ebendaselbst angenommenen **deutschen** Bezeichnung fettgedruckt. Der ursprüngliche englische Name steht in Klammern dahinter.

Rotfrüchtige.

Alicant, dunkelrot, flaumig, mittelgross bis gross, rundlich, ziemlich spät reifend, sehr fruchtbar.



Frühe Rote (**Early red**), dunkelblutrot, fast kahl, mittelgross, elliptisch, sehr frühreifend, reichtragend, wegen ihrer sehr frühen Reife als Marktfrucht wertvoll.

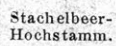
London, hellrot, fast kahl, gross bis sehr gross, elliptisch geformt, spätreifend.

Maurers Sämling, dunkel- bis schwarzrot, behaart, sehr gross, elliptisch oder rundlich, frühreifend, sehr wohlschmeckend, dankbar tragend.

Rote Eibeere (**Jolly miner**), dunkelrot, kahl, gross, eiförmig, frühreifend, sehr fruchtbar.

Rote Preisbeere (**Roaring lion**), dunkelkirschrot, kahl, sehr gross, eiförmig oder elliptisch, ziemlich spät reifend, gut tragend, sehr schöne Frucht.

Rothe Triumphbeere (**Whinhams Industry**), dunkelrot, flaumig, gross, elliptisch, mittelfrüh reifend, ausserordentl. fruchtbar, zum Grünpflücken, überhaupt zum Massenanbau geeignet.



Stachelbeer-Hochstamm.

Grünfrüchtige.

Beste Grüne (**Green Overall**), dunkelgrün, flaumig, sehr gross, rund, frühreifend, dünnschalig und sehr wohlschmeckend, reichtragend.

Frühe Dünnschalige (**Nettle green**), hellgrün, flaumig, gross, elliptisch, frühreifend und fruchtbar.

Früheste von Neuwied, hellgrün, flaumig, gross, elliptisch geformt, sehr frühreifend, sehr dünnschalig, reichtragend, sehr gute, neuere deutsche Züchtung.

Grüne Edelbeere (**Lofty**), gelblichgrün, flaumig, gross bis sehr gross, rundlich, sehr früh reifend, dankbar tragend, sehr gute Sorte.

Grüne Flaschenbeere (**Green willow**), dunkelgrün, kahl, sehr gross, mittelfrüh reifend, sehr fruchtbar, dünnschalig, zum Ganzeinmachen besonders geeignet

Grüne Riesenbeere (Jolly Angler), hellgrün, flaumig, sehr gross, elliptisch, spätreifend, sehr reich tragend, zum Grünpflücken sehr gut.

Hellgrüne Sammtbeere (Smiling beauty), gelblich-grün, flaumig, gross, eiförmig. von mittlerer Reifezeit, dünnschalig und saftig, ausserordentlich dankbar tragend.

Smaragdbeere (Emerald), dunkelgrün mit braunen Flecken, fast kahl, gross, elliptisch geformt, dünnschalig, sehr fruchtbar, zum Einmachen sehr wertvoll.

Späte Grüne (Green Ocean), dunkelgrün, kahl, kaum mittelgross, elliptisch, sehr fruchtbar und wohlschmeckend, besonders zum Ganzeinmachen zu empfehlen.

Gelbfrüchtige.

Früheste Gelbe (Yellow lion), goldgelb, behaart, klein bis mittelgross, rundlich, sehr frühreifend, dünnschalig, saftig, sehr wohlschmeckend, Strauch reichtragend, vorzügliche Marktsorte wegen ihrer Frühreife.

Gelbe Riesenbeere (Leveller), grünlich-gelb, kahl, sehr gross, elliptisch, spätreifend, Tafel- und Marktfrucht.

Hönings Früheste, goldgelb, behaart, mittelgross, ziemlich rund, die früheste bis jetzt bekannte Stachelbeersorte, saftig, sehr wohlschmeckend und reichtragend, sehr wertvolle Marktsorte. **Neuheit.**

Marmorierte Goldkugel (Golden yellow), grünlich-gelb, Sonnenseite rötlich marmoriert, kahl, gross, rundlich, dünnschalig, Strauch dankbar tragend.

Prinz von Oranien (Prince of Orange), goldgelb, behaart, gross, elliptisch, saftig

Riesen-Citronenbeere (Two to one), goldgelb mit braunen Flecken auf der Sonnenseite, etwas behaart, sehr gross, eiförmig oder elliptisch, saftig und dünnschalig, reichtragend.

Runde Gelbe (Globe yellow), gelb, kahl, mittelgross, frühreifend, dünnschalig, sehr wohlschmeckend und ausserordentlich fruchtbar.

Weissfrüchtige.

Careless, gelblich-weiss, kahl, sehr gross, elliptisch, von mittlerer Reifezeit, von gutem Geschmack und bedeutender Fruchtbarkeit.

Queen Mary, gelblich-weiss mit braunen Flecken, flaumig, gross, elliptisch, sehr dankbar tragend.

Weisse Kaiserbeere (Antagonist), gelblich-weiss, behaart, sehr gross, elliptisch, spätreifend, Tafel- und Schaufrucht.

Weisse Krystallbeere (Primrose), gelblich-weiss, flaumig, gross, rund, frühreifend, saftig und dünnschalig, dankbar tragend.

Weisse Triumphbeere (Whitesmith), gelblich-weiss, flaumig, gross, eiförmig oder elliptisch, von mittlerer Reifezeit, sehr saftig und wohlschmeckend und aussergewöhnlich fruchtbar, sehr beliebte und bekannte Sorte.

Weisse Volltragende (Shannon), weiss, kahl, gross bis sehr gross, läng- oder rundlich, mittelfrühreifend, dünnschalig, saftig und von feinem Geschmack, ungemein dankbar tragend, vorzüglich.

Johannisbeeren.

	1 St.	10 St.	100 St.
	Mk.	Mk	Mk.
Hochstämme in 0,90—1,30 m Stammhöhe, stark	1,50	14,—	130,—
" " 0,90—1,30 m schwächere / Halbstämme " 0,60—0,80 m	1,25	11,—	100,—
Sträucher, 3jährig, verpflanzte	0,50	4,—	35,—
" 2 "	0,35	3,—	25,—

Rotfrüchtige.

Fays neue, rote (Fays new prolific), dunkelrot, sehr grossbeerig, lange, lockere Traube, sehr wohlschmeckend, starkwüchsig und sehr fruchtbar, **neuere Sorte.**



Kaukasische, dunkelrot, sehr grosse Beere, Traube mittellang, von angenehmem Geschmack.

Holländische rote, hellrot, grossbeerig, sehr langtraubig, von gutem, säuerlichem Geschmack, Strauch sehr fruchtbar, zum Massenanbau und zur Weinbereitung.

Kirschjohannisbeere, rote, dunkelrot, grossbeerig, Traube mittellang.

Versailler, rote, dunkelrot, grossbeerig, langtraubig, von schönem, mildem Geschmack, sehr fruchtbar, zum Massenanbau und zur Weinbereitung sehr zu empfehlen.

Langtraubige, rote, hellrot, grossbeerig, Traube aussergewöhnlich lang Geschmack mildsäuerlich, sehr fruchtbar.



Weissfrüchtige.

Holländische weisse, gelblich-weiss, Beere gross, langtraubig, angenehm süss, sehr dankbar, zum Massenanbau, vorzüglich zur Weinbereitung.

Versailler, weisse, gelblich-weiss, sehr grossbeerig, Traube lang, von milder Säure, sehr fruchtbar, Strauch besonders starkwüchsig, zum Massenanbau.

Johannisbeer-Hochstamm.

Kirsch, weisse, grossbeerig, langfrüchtig, mildsäuerlich.

Rosafarbene.

Holländische, rosenrote, mattrosa, mittelgross, langtraubig, von mildem Geschmack, sehr dankbar tragend.

Schwarzfrüchtige.

Bang up, Beere schwarz, gross, Traube kaum mittellang, starkwüchsig und dankbar tragend.

Lee's schwarze, glänzend schwarz, sehr grossbeerig, mittellange Traube, sehr fruchtbar, wohl die beste schwarze Johannisbeere.

Himbeeren.

Sofern nicht bei einzelnen Sorten höhere Preise vermerkt sind:
1 Stück Mk. 0,20, 10 Stück Mk. 1,50, 100 Stück Mk. 10, -, 1000 Stück Mk. 80,—.

Einmaltragende.

Rotfrüchtige.

Fastolf, dunkelrot, mittelgross bis gross, rundlich, saftig und süss, sehr volltragende, allbekannte Sorte, zum Massenanbau.

Knevetts Riesen-Himbeere, dunkelrot, sehr gross, rundlich, ziemlich fest, fein gewürzt, süss, saftig, zum Anbau im Grossen geeignet.

Marlborough, hellrot, gross, rund, festfleischig, süss, sehr starkwüchsig, fast ohne Stacheln, von sehr grosser Fruchtbarkeit.

Superlativ, neu! dunkelrot, sehr gross, kegelförmig, spitz, sehr saftig und süss, ausserordentlich starkwüchsig und fruchtbar, ganz vorzügliche Sorte.
1 Stück Mk. 0,30, 10 Stück Mk. 2,–, 100 Stück Mk. 15,—.

Gelbfrüchtige.

Gelbe Antwerpener, hellgelb, mittelgross bis gross, rundlig, festfleischig und wohlschmeckend, kräftig wachsend, sehr ertragreich, für grösseren Anbau geeignet.

Zweimaltragende.

Rotfrüchtige.

Billards immertragende, neu! dunkelrot, sehr gross, rundlich, saftig und aromatisch, sehr stark wachsend.
1 Stück Mk. 0,30, 10 Stück Mk. 2,–, 100 Stück Mk. 15,—.

Immertragende vom Feldbrunnen, dunkelrot, sehr gross reichtragend, neuere deutsche Züchtung von sehr starkem Wuchs.

Amerikanische Riesen-Himbeere.

Shaffer's Colossal, neuere Sorte, mattrot, Fleisch lebhaft rot, aussergewöhnlich gross, rundlich, saftig und erfrischend, sehr stark wachsend, brombeerartig bewehrt, sehr reichtragend, macht niemals Ausläufer!
1 jährig 1 Stück Mk. 0,40, 10 Stück Mk. 3,00.
2 „ 1 „ „ 0,50, 10 „ „ 4,00.

Grossfrüchtige Brombeeren

in den besten Sorten,

kräftig verpflanzt 1 Stück Mk. 0,60, 10 Stück Mk. 5,50, 100 Stück Mk. 50,–.
schwächere nicht verpflanzt 1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3,50, 100 Stück Mk. 30,—.

Erdbeeren.

Soweit nicht bei einzelnen Sorten höhere Preise vermerkt sind, kosten: gut bewurzelte Pflanzen 10 Stück Mk. 0,50, 100 Stück Mk. 3,—, 1000 Stück Mk. 25,—.

Die beste Pflanzzeit für Erdbeeren sind die Monate August bis einschliesslich Oktober, auch im frühen Frühjahr kann die Pflanzung geschehen, doch bringen diese Pflanzen im darauffolgenden Sommer nur kleine und spärliche Früchte.

Grossfrüchtige Sorten.

Consum, eine hervorragende Neuheit, die vom Züchter besonders als echte Konsumsorte für den Grossanbau empfohlen wird. Form der Früchte meist länglich breit gedrückt, oft auch taschenförmig breit, Farbe karminrot, Fleisch lebhaft rot, saftreich und fein gewürzt. Pflanze üppig, grossblättrig und gesund, von grösster Tragbarkeit.

10 Stück Mk. 1,–, 100 Stück Mk 7,50.

Delikatess, besonders feine Neuheit, ähnlich der König Albert, jedoch wesentlich früher reifend, sie hat grosse, runde oder nierenförmige Früchte von hellrosa Farbe und cremeweissem Fleisch und allerfeinstem Geschmack. Die Pflanze hat kurzen, gedrungenen Wuchs, gesunde, dunkle Belaubung und ist von überreicher Tragbarkeit.

10 Stück Mk. 1,—; 100 Stück Mk. 7,50.

Deutsch-Evern, die früheste von allen Erdbeersorten, neuere Böttnersche Züchtung, sehr schön, leuchtend hellrot gefärbt, grossfrüchtig, länglich, festfleischig, sehr fein und milde im Geschmack, von ganz erstaunlicher Tragbarkeit. — Was Frühreife anbetrifft, übertrifft Deutsch-Evern alle bisherigen frühesten Sorten um mehrere Tage und ist deshalb als Marktfrucht sehr wertvoll. Auch zum Treiben ist sie sehr geeignet.

Jucunda, auch Ehlers Fruchtbarste oder Walluf genannt, glänzend hellrot, Fleisch sehr fest, doch saftig, gross, herzförmig, Pflanze wüchsig und widerstandsfähig und von grosser Tragbarkeit, eine alte gute Sorte, die zum Massenanbau sehr zu empfehlen ist.

Kaisers Sämling, hellrot, gross, rundlich oder herzförmig, frühreifend, sehr wohlschmeckend und ausserordentlich fruchtbar. Pflanze sehr widerstandsfähig, auch auf leichtem Boden gut gedeihend, eine ältere ganz vorzügliche Erdbeersorte für den Massenanbau.

König Albert von Sachsen, blassrot, bei voller Reife kirschrot, sehr gross, rundlich oder breit, mittelfrüh bis spät reifend, von köstlichstem Geschmack, **die wohlschmeckendste aller Erdbeersorten** und ausserordentlich dankbar tragend. Sehr verbreitet, doch nur für besseren Boden, nicht für Sandboden, zum Anbau im Grossen zu empfehlen.

Königin Luise, neue Züchtung, die von vielen Seiten sehr gerühmt wird, sehr früh reifend, länglich rund, sehr schön, dunkelkarminrot, gross, festfleischig und von feinstem Geschmack, Pflanze gesund, kräftig und sehr reichtragend, zum Massenanbau empfohlen.

10 Stück Mk. 0,80, 100 Stück Mk. 6,00, 1000 Stück Mk. 35,00.

Lucida perfecta, alte, ganz eigenartige Sorte, zu der besonderen Rasse der Chile-Erdbeeren gehörig, von später Reife, mittelgrosser, runder Form, feinem, weinsäuerlichen Geschmack und hellrosa Farbe mit sich scharf abhebenden, dunklen Samen. Die niedrig bleibende Pflanze hat festes Laub und ist wenig anspruchsvoll, sodass sie auch in trockenen Bodenarten und bei geringer Pflege gedeiht.

Louis Gauthier, eine ausgezeichnete, neuere, französische Sorte, hellfarbig weisslichrosa, sehr gross, von rundlicher, manchmal breiter Form, mittelfrüh bis spät reifend, sehr fein und gewürzig im Geschmack, von ganz enormer Fruchtbarkeit. Die Pflanzen wachsen üppig und bringen an den Ausläufern im Spätsommer nochmals Früchte. Die Sorte ist wegen ihrer hellen Färbung vielleicht weniger als Marktfrucht, dagegen aber vorzüglich für die Tafel und den Privatgarten geeignet. Gedeiht auch in leichtem, sandigen Boden.

Noble (Laxtons), allbekannte Frühsorte, leuchtend-dunkelrot, ausserordentlich gross, rund oder plattrund geformt, sehr früh reifend, Fleisch von roter Färbung, fest, jedoch nicht von hervorragendem Geschmack, sehr fruchtbar. — Diese sehr verbreitete Sorte hat sich überall, besonders auch im leichten Sandboden, wo wenige Erdbeersorten gut gedeihen, bewährt, ist als Marktfrucht und zum Einmachen vorzüglich geeignet und deshalb zum Massenanbau sehr zu empfehlen.

Rheingold, neuere deutsche Züchtung, frühreifend ungefähr mit Noble zusammen, Frucht kegelförmig, zum Teil dreikantig, sehr gross, Farbe leuchtend rot, Fleisch rot, fest, saftig, von fein gewürztem Geschmack, Pflanze sehr kräftig wachsend und widerstandsfähig, zum Anbau für alle Zwecke geeignet.

10 Stück Mk. 1,—, 100 Stück Mk. 7,50

Sankt Anton, neueste und beste remontierende Erdbeere, die Pflanze remontiert, d. h. bringt den ganzen Sommer hindurch fortwährend neue Blütenstiele und Früchte hervor, was bisher nur bei den kleinen Monatserdbeeren der Fall war, nicht aber bei den grossfrüchtigen, von denen einige nur an den Ausläufern im Spätsommer nochmals vereinzelt Früchte hervorbrachten. — Frucht von schöner dunkelroter Farbe, gross, meistens breit oder platt, festfleischig und sehr aromatisch. — Eine sehr wertvolle und interessante Neuheit, die aber infolge ihres fortwährenden Fruchtansatzes eine sehr gute Kultur verlangt.

Sieger, neuere, Böttnersche Züchtung, schön rot gefärbt, Fleisch hellrot, fest und saftreich, sehr gross, regelmässig rund, sehr früh, fast früher als Noble reifend, viel besser im Geschmack und fester als diese, sehr reich und zuverlässig tragend. Eine vollständig erprobte, sehr zum Massenanbau zu empfehlende Sorte, die sich auch nach mehrjähriger Erfahrung **ganz vorzüglich zum Treiben** eignet.

Späte von Leopoldshall, neuere deutsche Züchtung, die sich besonders durch ihre auffallende Grösse auszeichnet. Sie reift spät und hat eine lange Erntedauer, die ersten Früchte haben eine breite oder kantige, die späteren eine runde Form, leuchtend rote Farbe und guten Geschmack. Die Pflanze, kräftig und gesund, verlangt gute Kultur.

10 Stück Mk. 1,—, 100 Stück Mk. 7,50.

Wunder von Cöthen, neuere deutsche Züchtung, von früher Reife, dunkelbraunroter Färbung, Fleisch blutrot, daher sehr zum Einmachen geeignet, Geschmack himbeerartig gewürzt, die Früchte sind gross und zahlreich, die Pflanze gesund und fest.

10 Stück Mk. 1,—, 100 Stück Mk. 7,50.

Monats-Erdbeeren.

Die Monatserdbeeren bringen vom Anfang der Erdbeerzeit bis zum Eintritt des Winters ununterbrochen Blüten und Früchte hervor, sodass sie als die dankbarsten fruchttragenden Pflanzen bezeichnet werden können. — Die Früchte sind ähnlich den Walderdbeeren und fast von dem gleichen, feinen Aroma, sodass sie für Bowlen vorzüglich Verwendung finden können.

Beste rote Monatserdbeere, leuchtend rot, bei völliger Reife dunkelrot, rundlich, häufig auch zugespitzt, sehr früh reifend, von ausserordentlicher Fruchtbarkeit, den ganzen Sommer hindurch tragend.

Rankenlose Rote, der vorigen in Form und Farbe, wie in den anderen Eigenschaften sehr ähnlich, jedoch **ohne jede Ranke**. Deshalb ist sie **zu Einfassungen von Beeten und Wegen sehr geeignet.** Solche Einfassungen sehen prächtig aus und sind ausserdem durch die fortwährend hervorgebrachten Früchte nutzbar. —

10 Stück Mk. 0,60, 100 Stück Mk. 4,00, 1000 Stück Mk. 30,00.

Speise-Rhabarber.

Dieses Gemüse ist in den letzten Jahren ausserordentlich in Aufnahme gekommen, doch hat der Verbrauch des Rhabarbers noch bei weitem nicht die Verbreitung erreicht, wie er es wegen seines erfrischenden Wohlgeschmacks, seiner Gesundheitsdienlichkeit und Bekömmlichkeit verdient. Die Haupterntezeit des Rhabarbers fällt zudem in die gemüse- und obstärmsten Monate des Jahres, in den April und Mai. In der Küche findet er eine vielfache Verwendbarkeit. Es lässt sich daraus ein köstliches **Kompot,** ferner **Rhabarbersuppe, Rhabarberreis, Rhabarbertorte, Rhabarberauflauf, Rhabarbercreme** und **Gelee** u. s. w. herstellen. —

Deshalb sollte kein Gartenbesitzer versäumen eine Anzahl Rhabarberstauden für seinen Hausbedarf zu pflanzen. —

Da zu der vielseitigen Verwendbarkeit noch die Billigkeit hinzutritt, durch die es jedermann möglich ist, das Rhabarbergemüse zu kaufen, so wird auch der Konsum desselben bei dem städtischen Publikum ein immer grösserer werden, so dass die auf den Gewinn berechnete Kultur des Rhabarbers noch auf eine Reihe von Jahren hinaus ausserordentlich rentabel sein wird. Man rechnet **auf den pr. Morgen 200 bis 400 Mk. Reinertrag,** was ich aus eigener Erfahrung bestätigen kann.

Um solche Erfolge zu erzielen, muss das für den Rhabarber bestimmte Land rigolt, stark gedüngt, und es muss vor allen Dingen die richtige Sorte gepflanzt werden. So ertragreich der Anbau einer guten Sorte ist, so dringend muss vor der Verwendung einer minderwertigen, unbekannten Sorte oder gar von **Sämlingspflanzen** gewarnt werden. Bei dem etwas hohen Beschaffungspreis für gute Pflanzen liegt die Neigung sehr nahe, solche billigen Pflanzen zu kaufen. Es wird damit aber der Erfolg vollständig in Frage gestellt, denn diese Pflanzen bringen dünne, ungleiche Stiele verschiedenartiger Färbung und sind häufig von schlechtem Geschmack, denn auch der Geschmack ist sehr von der Sorte abhängig.

Im Uebrigen ist die Kultur sehr einfach und ohne Risiko, da die Rhabarberpflanze gegen Witterungseinflüsse und Schädlinge unempfindlich ist. Missernten sind bei guter Kultur so gut wie ausgeschlossen. —

Ich empfehle nachstehend die nach eingehenden Versuchen als die besten ermittelten Sorten und lege bei Bestellung von Rhabarberpflanzen **Kulturanweisung** und **Recepte für die Zubereitung umsonst** bei. —

Die Pflanzung kann im Herbst oder im frühen Frühjahr geschehen. Man rechnet auf den □-Meter eine Pflanze.

Es kommen nur starke **Teilpflanzen** zum Versand.

Verbesserter Victoria (Jungclaussensche Nachzucht).

Die Sorte hat sich auf den Versuchsfeldern des praktischen Ratgebers für Obst- und Gartenbau in Frankfurt a. d. Oder unter allen als die bei weitem beste und ertragreichste hervorgetan, ist infolgedessen von der dortigen Firma H. Jungclaussen in den Handel gebracht worden und hat sich seitdem überall, auch in meiner Anlage vorzüglich bewährt, so dass sie fast allein für grössere Pflanzungen verwendet wird. — Sie treibt sehr früh, ist ausserordentlich ergiebig und gedeiht auch auf leichtem Sandboden. Die Stiele sind stark, schön rot gefärbt, zart und von feinem Geschmack.

1 St. 40 Pfg., 10 St. 3,00 Mk., 100 St. 25,00 Mk., 1000 St. 225,00 Mk.

Amerikanischer Riesen

ist nicht so früh, als der verb. Victoria und anspruchsvoller, bringt aber noch bedeutend stärkere, riesige Stiele von schön roter Färbung hervor, die sehr gerne gekauft werden. Diese Sorte ist in gutem, schweren und feuchten Boden auch zum Anbau im Grossen zu empfehlen.

1 St. 40 Pfg., 10 St. 3,50 Mk., 100 St. 30,00 Mk.

Verbesserter Rotstieliger,

eine Sorte, deren Stiele zwar nicht so stark, als die der vorhergehenden, aber von vorzüglichem Geschmack und durch und durch rot sind, so dass das daraus bereitete Kompot eine sehr schöne Färbung erhält.

Sie erreicht zwar den Ertrag der anderen beiden Sorten nicht, wird aber wegen der prachtvollen Farbe der Stiele sehr gerne gekauft, so dass sie in gutem Boden und besonders für den Liebhaber zur Anpflanzung zu empfehlen ist.

1 St. 50 Pfg., 10 St. 4,00 Mk.

Rosen.

Die Rosen können von Mitte Oktober bis Ende April gepflanzt werden, die beste Zeit ist jedoch der Herbst. Den im Frühjahr gepflanzten können die trockenen und scharfen März- und Aprilwinde leicht schaden, sie müssen deshalb in derselben Weise, wie die im Herbst gepflanzten gegen Frost und Kälte, gegen das Vertrocknen noch einige Wochen durch Eindecken oder durch Umhüllung des Stammes mit Moos geschützt werden. —

Für ein gutes Gedeihen ist ein tief gelockerter, möglichst mit kurzem verrotteten Mist gedüngter Boden erforderlich.

Gegen die Winterkälte werden die niedrigen oder Buschrosen möglichst hoch mit Erdboden angehäufelt, die Hochstamm-Rosen flach auf die Erde nieder gebogen und ganz mit Erdboden bedeckt. Zu starke Stämme, die sich nicht mehr biegen lassen, sind mit irgend einem schützenden Material einzubinden.

Das nachstehend aufgeführte Sortiment enthält eine Auswahl der allerbesten Sorten verschiedenster Farbe und Gattung.

Preise:	1 St.	10 St.	100 St.
	Mk.	Mk.	Mk.
Hochstämme, Stammhöhe 120—150 cm	1,75	16,—	150,—
„ „ 90—120 „	1,50	14,—	130,—
Halbstämme, „ 60— 90 „	1,25	11,—	100,—
Trauerrosen und Niel- 150—200 „	2,50	24,—	—
niedrige oder Buschrosen, Remontantsorten, ... Tee-, Teehybriden-, Polyantha-	—,50	4,50	40,—
Schling-, Rank- oder Kletterrosen, botanische Arten u. s. w.	—,60	5,50	50,—

Bei persönlicher Auswahl des Bestellers und bei in der Anzucht schwierigen oder **neuen Sorten** treten höhere Preise ein!

Bei Bestellungen genügt die Angabe der Sorten-Nummer! Ich bitte jedoch immer einige Sorten mehr anzugeben, weil gewöhnlich sehr bald eine Anzahl derselben ausverkauft ist.

Abkürzungen: **Bl.** = Blume, **gef.** = gefüllt, **gr.** = gross, **kl.** = klein **Pfl.** = Pflanze, **s.** = sehr.

Teerosen.

Die edelste Gattung unter den Rosen! Die ihr angehörenden Sorten zeichnen sich durch köstlichen Duft und prachtvolle Farben-Schattierungen aus und blühen sehr dankbar, fast unausgesetzt. — Im Winter sind sie aber gegen Frost und Nässe sehr empfindlich und müssen deshalb gut geschützt werden.

3. **Belle Lyonnaise,** Bl. canariengelb, s. gr., voll, sehr reichblühend, stark rankend.

4. **Catherine Mermet,** Bl. rosafleischfarbig, gr., kugelförmig, leicht aufblühend, sehr duftend, empfindlich.

5 **Gloire de Dijon,** Bl. lachsgelb, flach, s. gef., köstlich duftend, reichblühend, starkwüchsig, rankend, hart.

6. **Grace Darling,** Bl. rahmweiss, pfirsichrosa angehaucht, gr., s. gef., kugelförmig, starkwüchsig, reichblühend, hart.

124. **Harry Kirk,** tief schwefelgelb, karmesin gefleckt, Bl. gef., duftend, willig und reichblühend. **Neuheit.**

8. **Kaiserin Friedrich,** Bl. leuchtendgelb mit roten Rändern, gr., s. gef., langstielig, starkwachsend, rankend.

9. **Madame Bérard,** Bl. gelb mit lachsfarben, gr., schalenförmig, duftig, sehr stark rankend, reichblühend und hart.

12. **Madame Falcot,** Bl. nankinggelb, mittelgross bis gross, voll, willig aufblühend, als Knospe sehr hübsch.

114. **Madame Jules Gravereaux,** gelb mit pfirsichrosa und aurorarot nüanciert, s. gr., s. gef., Knospe lang und spitz, Pfl. reichblühend, kräftig und rankend, sehr schön

115. **Madame Hoste,** gelblichweiss, Grund dottergelb verwaschen, s. gross, gef., kugelförmig, Knospe spitz, willig aufblühend, duft., Pfl. stark. Sehr empfehlenswert!

125. **Madame Jean Dupuy,** rötlich goldgelb, äussere Petalen rosa berändert, wohlriechend, prachtvolle Knospe.

14. **Mademoiselle Franziska Krüger,** fleischfarbig mit gelb und Kupfer schattiert. mittelgross, gef., schön und reichblühend.

15. **Maréchal Niel,** Bl. leuchtendgoldgelb, s. gr., s voll, stark duftend, rankend und starkwüchsig, empfindlich, als Knospe besond. schön, sehr beliebt und bekannt.

16. **Marie van Houtte,** gelblich-weiss, leuchtend rosa umrandet, Bl. sehr schön gebaut, leicht aufblühend, ziemlich hart.

17. **Perle de Lyon,** dunkel- und aprikosengelb, s gr., s. gef., schwer aufblühend, Strauch hat dunkle Belaubung.

18 **Perle des jardins,** strohgelb oder canariengelb, Mitte orange, reich und gut aufblühend.

19. **Reine Marie Henriette,** leuchtend kirschrot, gr., sehr schön geformt, ausserordentlich starkwüchsig und rankend, nicht besonders reichblühend, ziemlich hart.

21. **The Bride (weisse Cath. Mermet),** weiss mit gelblichem Anflug, gr., gef., sich gut öffnend, reichblühend.

22. **Weisse Maréchal Niel (Deegens),** zartweiss bis leicht rahmfarbig, Mitte gelblichweiss, sehr gross, s. gef. und duftend, Knospe länglich, sehr starkwüchsig und rankend, Abkomme von Maréchal Niel.

Tee=Hybrid=Rosen.

Diese Sorten entstammen Kreuzungen zwischen Thee- und Hybrid- oder Remontant-Rosen. Sie sind etwas weniger empfindlich als die Theerosen, bedürfen jedoch auch eines guten Winterschutzes. Im Blühen sind sie sehr dankbar und zeigen vielfach prächtige neue Färbungen.

126. **Antoine Rivoire,** hell fleischfarbig mit gelbem Grund, Bl. Kamelienform, einzelblumig, aufrecht, gedrungen. **Neuheit.**

116. **Apotheker Georg Höfer,** hell leuchtend purpurrot, s. gross, s. gef., s. duftend, langknospig, langstielig, lang und feststielig, Pfl. starkwüchsig. Sehr zu empfehlen.

24. **Belle Siebrecht,** nelkenrosa, gr., leicht aufblühend, schwach gefüllt, als Knospe sehr schön, reichblühend, ziemlich hart.

127. **Château de Clos Vougeot,** scharlachkarmesinrot, feuerrot schattiert, in samtigpurpur übergehend, Prachtrose. **Neuheit.**

126. **Dean Hole,** karminlachsfarbig, schön geformte Blume mit hoher Mitte. Sehr empfehlenswerte **Neuheit.**

129. **Duchess of Wellington,** safrangelb, karmesin gefleckt, Bl. gef., duftend, willig und reich blühend, beachtenswerte **Neuheit.**

130. **Earl of Warwick,** zart lachsrosa, zinnoberschattiert, längliche Knospe, gut öffnend. **Neuheit.**

106. **Étoile de France,** granatrot, Mitte kirschrot, lange Knospe, reichblühend. Sehr schöne neue Sorte.

117. **Farbenkönigin,** hellrot mit silbrigem Schimmer, mittelgross, langknospig, s. duftend, aufrecht und kräftig wachsend, reichblühend, ähnlich La France, stammt von dieser Sorte. **Neuere Sorte.**

118. **General Mac Arthur,** glänzend scharlachrot, gr. gef., flachkugelig, duft. reichblühend, starkwüchsig, sehr zu empfehlen!

131. **George C. Waud,** glühend orangescharlach, langgestielt, einzelständig, duftend. Neuheit.

26. **Gruss an Teplitz,** leuchtend scharlach-zinnoberrot, sammtig, mittelgross gef., sehr reichblühend und widerstandsfähig, neu.

132. **Hedwig Reicher,** gelblichweiss, Bl. gef., einzelständig, stark wachsend, hart, Neuheit.

133. **Herzog Friedrich II. von Anhalt,** lachsfarbig mit karminrosa schattiert. Bl. länglich, duftend, starkwachsend. Neuheit.

134. **Johanna Sebus,** leuchtend kirschrosa mit gelbem Schein, Bl. becherförmig, duftend, reichblühend. Neuheit.

135. **Joseph Hill,** lachsfarbigrosa mit gelb. Schimmer, aussen kupferigrosa, langknospig, s. gr., gef., s. duftend, reichblühend u. starkwüchsig, prachtvolle Neuheit.

27. **Kaiserin Auguste Victoria,** rahmweiss, Mitte dunkler, gr., gef., duftig, langstielig, sehr reichblühend und ziemlich hart, hervorragend schön.

136. **Lady Ashtown,** blassrosa, gr., gef., Knospe länglich, Pfl. stark und aufrecht wachsend, immerblühend. Neuheit.

28. **La France,** lilarosa mit silberweiss, gr., gef., sehr reichblühend, starkwüchsig und ziemlich hart, eine der schönsten und bekanntesten Rosen.

137. **Laurent Carle,** glänzend hellkarmin, gef., langknospig, duftend, williger Blüher, Pfl. kräftig, Prachtrose, sehr empfehlenswerte Neuheit.

108. **Liberty,** karmesinrot, glänzend, gr. gef., sehr schöne, neuere Sorte

119. **Lilla Rautenstrauch,** rötlich orangengelb aussen in fleischrosa übergehend, Rand rahmweiss, gr. gef., langknospig, langgestielt, einzelstehend, s. duft., Pfl. kräftig verzweigt, reichblühend, sehr empfehlenswert.

138. **Lohengrin,** leuchtend silberrosa, Mitte etwas dunkler. s. gr. gef., Knospe länglich, reichblühend, verzweigt. Neuheit.

93. **Madame Abel Chatenay,** karminrosa mit lachsfarben, gross, sehr schöne Knospe.

30. **Madame Caroline Testout,** Färbung prächtig rosa, seidenglänzend, s. gr., ger, kugelförmig, willig aufblühend, sehr stark, aufrecht wachsend, ziemlich hart. Prachtrose.

139. **Madame Josef Combet,** rahmweiss m. rosa Schein, Mitte auroragelb, gr., s. gef., duftend, einzelstehende Blumen, Pfl. sehr starkwüchsig.

104. **Madame Jules Grolez,** chinesischrosa, glänzend, gr, gef., wüchsig, reichblühend.

140. **Madame Léon Pain,** silberfleischfarbig, Mitte orangengelb, gr., gef., duftend, lange Knospe, Pfl. sehr blühbar, kräftig. Neuheit.

141. **Madame Maurice de Luze,** nelkenrosa, Mitte karmin, s. gr., gef., Bl. schalenförmig, Knospe eiförmig, langgestielt, s. kräftig wachsend u. reichblühend, eine sehr schöne Neuheit.

142. **Madame Ravary,** orangengelb, gr. schwach gef., kugelförmig, duftend, einzelständig, Pfl. kräftig und hart.

143. **Melanie Soupert,** auroragelb auf karminrosa, s. gr., halbgef., kugelförmig. Knospe lang, aufrecht, langgestielt, Pfl. kräftig u. s blühbar. Neuheit I. Ranges.

144. **Natalie Böttner,** Bl. kremegelb, gr., gef., schöne Form, langstielig, einzelständig, wohlriechend, Pfl. s. kräftig, eine wirklich gute Neueinführung.

105. **Oberbürgermeister Dr. Tröndlin,** zart, fleischfarbig, sehr gr, gef., Wuchs ähnlich Mad. Caroline Testout, von der sie ein Sport ist. **Neue Sorte.**

145. **Perle von Godesberg,** goldgelb in hellgelb übergehend, gr., gef, duft, reichblühend, Pfl. kräftig. Ein gelber Sport v. Kaiserin Auguste Victoria.

110. **Pharisäer,** weisslich rosa, Mitte dunkellachsfarben, gr., sehr gefüllt, lange Knospe auf langem Stiel, reich und dauernd blühend.

109. **Richmond,** feurig, scharlachkarmin, gr., gef., reichblühend, aufrecht. Wuchs, vorzügliche Schnittrose. **Neuheit!**

31. **Viscountess Folkestone,** zartrosa, Mitte lachsrosa, s. gr., gef., willig aufblühend, dankbar blühend, starkwüchsig und ziemlich hart.

121. **Waltham Climber II,** leuchtend karmosinrot, gr. gef., sehr duftend, sehr starkwüchsig, hart, rankend. Sämling von Gl. de Dijon.

Remontant-Rosen.

(Oefterblühende Hybrid-Rosen).

Diese Gattung enthält sehr viele Sorten in der verschiedensten Färbung von weiss bis zu den dunkelsten, schwarzroten Farbentönen. Sie eignet sich für unser Klima am besten, weil wenig empfindlich, so dass nur eine leichtere Bedeckung im Winter nötig ist. Der Wuchs ist meistens ein aufrechter, kräftiger. —

34. **Alfred Colomb,** feuerrot mit rosa, gr., gef., kugelförmig, ziemlich starkwüchsig und hart, reichblühend.

35. **Baronne de Rothschild,** blassrosa, weiss angehaucht, s. gr., gef., kurzstielig, stämmig und aufrecht wachsend, hart.

36. **Captain Christy,** fleischfarbig weiss, Mitte dunkler, s. gr., gef., gedrungen und aufrecht wachsend, bekannte prächtige Rose.

122. **Clio,** fleischfarbigrosa, Mitte in dunkelrosa übergehend, gr. gef., kugelförmig, sich willig öffnend, starkwüchsig.

146. **Commandeur Jules Gravereaux,** samtig feuerrot, kastanienfarbig schattiert, s. gr., zieml. gef., Knospe lang u. spitz, stark u. aufrecht wachsend, s. duft. **Neuheit.**

38. **Eugène Fürst,** Bl. sammtig carmoisin mit dunkelpurpur, gr., gef., s. starkwüchsig, ziemlich hart.

39. **Fisher & Holmes,** scharlachrot mit carmoisin, gross, gef., Pflanze wüchsig, reichblühend, hart.

88. **Frau Karl Druschky, Schneekönigin,** Neuheit, schneeweiss, sehr gross, Knospe spitz, Blume schalenförmig, starkwüchsig, schönste, reinweisse Remontantrose.

40. **Général Jacqueminot,** Bl. blendendrot, gr., mässig gef., sehr duftend, leicht aufblühend, kräftig wachsend und hart.

147. **Georg Arends,** dunkelrosa Druschky, erstklassige Schnittrose, Centifolien-Geruch, Pfl. starkwachs. **Neuheit.**

44. **Jean Liabaud,** schwärzlich carmoisinrot, gr. gef., starkwüchsig.

89. **Jean Rosenkranz,** glänzend korallenrot, gross, gefüllt, sehr duftend, Pflanze starkwüchsig.

45. **John Hopper,** glänzendrosa, gr., sehr stark und aufrecht wachsend, sehr hart.

148. **Juwel,** reinweiss, lange, prachtvolle Blume, einzelständig. Pfl. reichblühend, gesund und starkwachsend. **Neuheit.**

46. **Madame Chárles Meurice,** Bl. sehr dunkel, schwärzlichpurpur, gr., gef., starkwüchsig, sehr schön.

123. **Madame Montet,** Bl. zartrosa, s. gross, halbgefüllt, duft., Pfl. starkwüchsig, hart.

47. **Madame Victor Verdier,** leuchtend carmin, dichtgefüllt, wohlriechend, leicht aufblühend, ziemlich hart.

48. **Marie Baumann,** leuchtend rot, mittelgr., gef., schöne Knospe, reichblühend ziemlich hart.

86. **Merveille de Lyon,** Bl. reinweiss mit leicht rosa angehaucht, sehr gross, gef. einzelstehend, straff und aufrecht wachsend, ähnlich Baronne de Rothschild.

49. **Mistress John Laing,** rosa, seidenglänzend, gr., gef., Knospe längl., wohlriechend und reichblühend

50. **Monsieur Boncenne,** sammtig, schwarzpurpur, s. gr., s. gef., Pflanze starkwachsend und hart.

149. **Oberhofgärtner A. Singer,** rein karminrot, Mitte dunkler, gr., gef., s. duftend. einzelnstehend, Pfl. reichblühend, hart. **Neuheit.**

90. **Paul Neyron,** saftig rosa, ausserordentl. gr., grösste Rose, hart und starkwüchsig,

52. **Pièrre Notting,** schwärzlichrot mit violettem Schimmer, gr. kugelf., sehr gef. stark wachsend.

53. **Prince Camille de Rohan,** dunkelsammtig, carmoisin, mittelgr., sehr reichblühend, hart.

54. **Princesse de Béarn,** hochrot mit schwärzlichem Schein, kugelförm., s. gr., willig aufblühend, hart.

55. **Reynolds Hole,** hell, scharlachrot mit purpurfarb. Nüance, gr., gef., starkwüchsig.

56. **Souvenier de William Wood,** dunkel, schwarzpurpur, gr., gef., dunkelste Rose.

58. **Ulrich Brunner fils,** kirschrot, s. gr., gef., schön aufrecht und stark wachsend, Prachtrose.

59. **van Houtte,** amarant feuerrot mit schwärzlichem Schimmer, s. gr., s. gef., reichblühend, starkwüchsig.

Bourbon-Rosen

sind meist hellfarbig, sehr reich blühend, besonders im Herbst, aber schwachwüchsig, ziemlich empfindlich und müssen daher im Winter gut gedeckt werden.

60. **Blanche Lafitte,** Bl. incarnatweiss, mittelgr., gef., blüht sehr reich in Dolden wüchsig und ziemlich hart.

63. **Souvenir de la Malmaison,** zart fleischfarbig, s. gr., s. gef., reichblühend und ziemlich hart, bekannte Prachtrose.

Noisette-Rosen,

meistens hellfarbig, mehr oder weniger in Dolden blühend, mässig hart, sodass sie eines guten Winterschutzes bedürfen.

68. **William Allen Richardson,** zwischen hell und orangegelb wechselnd, gef., mit spitzen Knospen, starkwachsend.

Vielblumige (Polyantha) Rosen

blühen in Rispen, sind kleinblumig und niedrig von Wuchs, wenig winterhart.

150. **Aennchen Müller,** herrlich leuchtendrosa, mittelgross, grossrispig, doldenblütig, reichblühend, sehr schöne Gruppenrose.

70. **Gloire des Polyantha,** rosa mit weiss, klein gef., kugelförmig, niedrig im Wuchs.

71. **Perle d'or,** nankinggelb, Mitte orange, klein, spitzknospig, sehr reichblühend, niedrig.

91. **Madame Norbert Levavasseur,** schöne Gruppen- und Topfrose, Blume fast wie Crimson Rambler mit sehr grossen Dolden. —

Monats-Rosen

zeichnen sich durch fortwährendes, reiches Blühen und durch ihr zierliches Wachstum und Blattwerk aus. Sehr zu Gruppen geeignet; nicht ganz winterhart.

73. **Cramoisi superieur,** leuchtend carmoisinrot, mittelgross, schwach gefüllt, ausserordentlich reichblühend.

74. **Ducher,** reinweiss, mittelgr., halbgef., reichblühend, doldig.

75. **Hermosa,** zartrosa, mittelgr. gef., reich und fortwährend blühend.

Schling-, Rank- oder Kletterrosen,

auch Trauerrosen,

an Lauben oder Gebäude zu pflanzen, auf hohem Stamm durch ihre hängenden, reichlühenden Kronen besonders als Grabschmuck beliebt; winterhart.

96. **Aglaia,** grünlich gelb bis blassgelb, klein, gef., doldenständig, stark rankend, hart; eine der drei Grazien.

77. **Belle de Baltimore,** weiss mit gelblichem Schein, mittelgr., gef., ausserordentlich reich in Dolden blühend, starkwüchsig und rankend.

76. **Crimson Rambler,** leuchtend carmoisinrot, mittelgr., halbgef., stark rankend, in grossen Dolden blühend, eine sehr schöne, eigenartige neue Sorte aus Japan.

107. **Dorothy Perkins (Wichureana Hybride),** lachsrosa, kl. gef., reichblühend, stark rankend. **Neuheit!**

97. **Euphrosine,** rosa, klein, gefüllt, duftend, doldenblütig, stark wachsend und rankend, hart; eine der drei Grazien.

153. **Hiawatha,** Bl. karmesinrot, klein, einfach, grossdoldig, Pfl. s. stark rankend, hart, sehr empfehlenswert.

154. **Himmelsauge,** Bl. samtig dunkelpurpurrot, gr., s. duftend, Pfl. reichblühend starkwüchsig, rankend, winterhart.

111. **Leuchtstern,** rosa mit weissem Auge, einfach, lange und reich in Dolden blühend, starkwüchsig, rankend, winterhart.

99. **Madame Sancy de Parabère,** rosa, mittelgross, wohlriechend, starkwüchsig sehr schöne Rankrose.

78. **Rubin,** Bl. von leuchtender Rubinfarbe, mittelgr., in lockeren Dolden blühend Blätter braun gerändert, Holz rötlich.

100. **Tausendschön,** zartrosa, im Aufblühen lebhaft bis karminrosa, mittelgross, leichtgefüllt, von Anfang Juni bis Ende Juli reich in grossen Dolden blühend, wenig bedornt, schön belaubt, sehr starkwüchsig und unempfindlich. **Prachtvolle neue Schlingrose** 1 St. Mk. 1,—, 5 St. Mk. 4,—.

89. **Thalia,** reinweiss, klein, gef., duftig, doldenblütig, starkwüchsig rankend, unempfindlich; eine der drei Grazien.

Moos-Rosen.

80. **Gewöhnliche Moosrose,** rosa, sehr schön bemoost, mittelgr., nur einmal, aber sehr reich blühend, völlig winterhart.

81. **Blanche Moreau,** reinweiss, gr., gef., in Büscheln blühend, Knospe spitz, remontierend, starkwüchsig und hart.

95. **Christata,** rosa, mittelgross, mit gefransten, bemoosten Kelchblättern.

Verschiedene, eigenartige Sorten.

152. **Beauté de Lyon,** von korallenroter Farbe, leicht gelb nüanciert. Eigenartig schön. **Neuheit.**

82. **Centifolia alba,** reinweiss, gr., leichtgef., in Dolden blühend, sehr wohlriechend, völlig winterart.

83. **Centifolia major,** rosa, gross, sehr gef., stark duftend, winterhart.

101. **Jaune Bicolor,** orangescharlach, ganz eigenartige Färbung, einfach, mittelgross Wuchs kräftig, hart; Kapuziner-Rose.

151. **Lyon-Rose,** Bl. von prachtvoller, eigenartiger Färbung, korallenrot mit lachsfarben und chromgelb, Bl. s. gr., gef., kugelförmig, wohlriechend. Prachtrose I. Ranges. **Neuheit.**

102. **Persian Yellow,** dunkelgoldgelb, mittelgross, halbgefüllt, hart, eigenartige Rose aus Persien.

112. **Soleil d'or** (Goldsonne), Farbe wechselnd goldorangegelb bis rötlich goldgelb, manchmal rosa schattiert, gross, sehr gefüllt, kugelförmig, duftend, kräftig und aufrecht wachsend. (Rosa Pernetiana.)

Allee-, Strassen- und Parkbäume.

Hochstämme tadelloser Anzucht und Beschaffenheit.

Die Bäume haben 2¼ bis 2½ m Stammhöhe bis zur Krone, durchgehend geraden Mitteltrieb, sodass sie später noch aufgeästet werden können, der Stammumfang ist 1 m vom Erdboden gemessen.

Die stärkeren Qualitäten haben zwei- und mehrjährige Kronen.

	Stammumfang	1 St.	10 St.	100 St.
	cm	Mk.	Mk.	Mk.
Acer dasycarpum, **Silber-Ahorn**	10—12	2,50	22,—	180,—
	8—10	2,—	17,—	140,—
„ Negundo fol. arg.-varieg., **Weissbunter Eschen-Ahorn**	—	2—3	18—25	—
Halbstämme	—	1,75—2	15—18	—
„ platanoides, **Spitz-Ahorn**	10—12	2,—	17,—	140,—
	8—10	1,50	13,—	110,—
„ plat. purp. Reitenbachi, **Reitenbachs rotblättriger Ahorn** }	10—12	3,50	30,—	—
„ plat. Schwedleri, **Schwedlers Blut-Ahorn** }	8—10	2,50	22,—	—
„ pseudoplatanus, **Berg-Ahorn**	10—12	2,—	17,—	140,—
	8—10	1,50	13,—	110,—
„ pseudoplat. fol. atropurp., **purpurblättriger Berg-Ahorn**	10—12	2,50	22,–	180,—
	8—10	2,–	17,—	140,—
Robinia Pseudacacia, **gewöhnl. Akazie**	8—9	1,50	12,50	100,—
„ Pseudac. Bessoniana, **Bessons-Akazie**	12—14	3,—	27,—	220,—
	10—12	2,50	22,–	180,—
	8—10	2,—	17,—	140,—
„ „ inermis, **Kugel-Akazie**	10—12	2,50	22,—	180,—
	8—10	2,—	17,—	140,—
„ hispida, **rotblühende Akazie,** niedr. Hoch- und Halbstämme	—	2—3	—	—
Betula alba, **gemeine Birke**	9—10	1,75	15,—	125,—
Crataegus Oxyac. fl. kermes, pl., **Dunkelrot gefülltblühender Dorn**	9—10	2,—	17,50	150,—
	8—9	1,75	15,—	130,—
Sorbus aucuparia, **Eberesche,** Vogelbeere	12—14	2,50	22,—	180,—
	10—12	2,—	17,—	140,—
	8—10	1,50	13,—	110,—
„ „ **mährische, essbare Eberesche**	8—10	2,—	17,50	150,—
Quercus pedunculata, **Stiel- oder Sommereiche**	10—12	2,50	22,—	180,—
	8—10	2,—	17,—	140,—
Fraxinus excelsior, **Gemeine Esche**	10—12	2,—	17,—	140,—
	8—9	1,50	13,—	110,—
Gleditschia triacanthos, **Gleditschie**	10—12	2,50	20,—	—
	9—10	2,—	15,—	—
Aesculus Hippocastanum, **Gem. Rosskastanie**	12—14	2,50	22,—	180,—
	10—12	2,—	17,—	140,—
„ „ rubicunda, **Rotblühende Kastanie**	12—14	3,—	25,—	—
	9—10	2,—	18,—	—

	Stammumfang	1 St.	10 St.	100 St.
	cm	Mk.	Mk.	Mk.
Tilia euchlora (dasystyla), **Krim-Linde**	12—14	3,—	27,—	220,—
„ vulgaris (intermedia), **echte holländ. Linde**	10—12	2,50	22,—	180,—
„ platyphyllos, **grossblättr. oder Sommerlinde**	8—10	2,—	17,—	140,—
„ ulmifolia (parvifol.), **kleinblättr. Steinlinde** (Honiglinde)	12—14	4,—	36,—	—
	10—12	3,—	27,—	220,—
	9—10	2,50	22,—	180,—
„ tomentosa, **ungarische Silberlinde**	10—12	3,—	27,—	
	9—10	2,50	22,—	180,—
Populus alba Bolleana, **Pyramiden-Silber-Pappel**	8—10	2,—	17,50	—
„ „ nivea, **Silber-Pappel**	9—10	1,75	15,—	—
„ canadensis, **Kanadische Pappel**	8—9	1,50	13,—	110,—
„ nigra fastigiata **Pyramiden (italien.) Pappel**	8—10	1,50	13,—	110,—
Platanus orientalis, **Morgenländische Platane**	12—14	4,—	36,—	—
	10—12	3,—	27,—	220,—
	8—10	2,50	22,—	180,—
Ulmus camp. umbraculifera, **Kugelrüster**	8—10	2,25	20,—	175,—
„ mont. praestans, **Edel-Bergrüster**	10—12	2,50	22,50	200,—
	9—10	2,25	20,—	175,—
	8—9	2,—	17,50	150,—
„ vegeta, **starkwüchsige Rüster**	10—12	2,50	22,—	180,—
	8—10	2,—	17,—	140,—
Fagus sylv. atropurpurea, **Blutbuche** Hoch-, Halbstämme und Pyramiden	—	2,50—5	—	—

Baumartige Gehölze (Heister),

d. h. von unten auf bezweigte, mehrjährige, verschulte Pflanzen ohne Kronen von: **Ahorn-, Linden-, Rüsternarten, Platanen, Ebereschen, Akazien, Rotdorn, Kastanien etc.** zu Decksträuchern, Schutzpflanzungen u. s. w.		1 St.	10 St.	100 St.
	1½-2½ m hoch	0,80	7,50	70,—

Trauerbäume.

Birken	1 Stück Mk. 3,00—4,00	**Weiden**	1 Stück Mk. 1,50—2,50
Eschen	1 „ „ 1,50—3,00	**Rosen**	1 „ „ 2,50—3,00
Ulmen	1 „ „ 1,50—2,00	**Caraganen**	1 „ „ 2,00—3,00

Ziersträucher und Gehölze

verpflanzte mit Namen, 3—4jährig.

1 Stück Mk. 0,60, soweit nicht bei einer Anzahl Sorten höhere Stückpreise vermerkt sind

Nach Wahl des Lieferanten:

	10 St.	100 St.
	Mk.	Mk.
Ziersträucher in vielen Sorten	5,—	40,—
Feine Blütensträucher und **buntblättrige** einschl. Veredlungen	6,—	50,—
Decksträucher, 1½—2 m hoch in vielen Sorten	6,—	50,—

Vor- und Decksträucher, gemischt . . . . 1000 Stück Mk. 300—400,—.

Ailanthus glandulosa, Götterbaum. . . . 0,75
Alnus glutinosa laciniata, geschlitzt blätt. Erle.
Amelanchier canadensis (Botryapium), kanadische Felsenbirne

Amelanchier florida, graugrünes Laub, sehr reichblühend.
Amorpha fruticosa, Unform.
Amygdalus com. fl. pl., gefülltblüh. Mandel 1,—

Berberis Aquifolium, Mahonie.
„ **vulgaris,** Berberitze.
„ „ **fol. atropurpur.,** purpurblättr. B.
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch . 1,—
Caragana arborescens, baumart. Caragane (Erbsenbaum).
Celtis occidentalis, nordamerikanischer Zürgelbaum.
Cephalantus occidentalis, Knopfblumenbaum.
Colutea arborescens, Blasenstrauch.
Cornus alba, weisser Hartriegel.
„ **alba Gouchaulti,** gelbbuntblättr. H. 0,75
„ **alba var. Späthi,** Späths goldbunter H. . . . 0,75
„ **florida,** schön blühend, mit grossen, im Herbst roten Blättern.
„ **glabrata,** glatter H., glänzend grün.
„ **mascula,** Kornelkirsche.
„ **pubescens,** weichhaariger H., mattblaugrüne Art.
„ **sanguinea,** gemeiner Hartriegel.
„ „ **foliis albo marginatis,** 0,75 silbrig buntblättr. H.
„ **sibirica,** sibirischer Hartriegel, (korallenrotes Holz).
Corylus Avellana, Haselnuss.
„ **Colurna,** Baumhasel. . . . . . 1,—
„ **atropurpurea,** rotblättrige H. . 0,75
Cotoneaster buxifolia, buchsbaumblättr. Zwerg-Mispel . 0,75
„ **Simonsi,** mit glänzenden, lederartigen Blättern und korallenroten Beeren . . 1,—
Crataegus Oxyacantha, Weissdorn.
Crataegus Oxyac. fl. kermes. pl. dunkelrot gefüllt. blüh. Dorn . 1,—
Cydonia japonica, japanische Quitte, feuerrot blühend.
„ „ **Mallordi,** hellrot.
„ „ **Maulei,** niedrig, frühblühend.
„ „ **umbellicata,** hellrosa.
Cydonia vulgaris, gem. Quitte.
Cytisus hirsutus, Gaisklee.
Daphne Mezereum rubrum, Seidelbast, rot
„ „ **album,** „ weissblühend.
Deutzia crenata, Deutzie.
„ „ **fl. albo pl.,** weissgefülltblühende D.
Deutzia crenata, fl. roseo pl., rosa gefülltblüh. D.
„ **crenata macrosepala**
Deutzia gracilis, zierliche D.
„ **hybr. Watereri,** sehr grosse, weisse Blume.
„ **hybr. Welsi,** gefüllt reinweiss
„ **Lemoinei compacta,** prächtige Treibsorte, niedrig reichblühend, weiss.
„ **scabra**

Eleagnus angustifol., Oelweide
„ **argentea,** silberblättrige Oelw.
„ **edulis,** trägt essbare Früchte.
Evonymus europaea, Spindelbaum.
„ **atropurpurea,** purpurblütiger Spindelbaum.
Fontanesia phillyreoides, Fontanesie.
Forsythia intermedia, Forsythie, helllaubig.
„ **Sieboldi** „ , Siebold's
„ **suspensa,** „ , hängende.
Halesia tetraptera, Maiglöckchenbaum . 1,—
Hamamelis virginica, virginische Zaubernuss.
Hibiscus, Eibisch, Hybriden in mehreren Sorten verschiedener Farbe 1,—
Hippophaë rhamnoides, Sanddorn.
Hydrangea paniculata grdfl., rispenblütige Garten-Hortensie. Halbstämmchen mit Krone Mk. 1,25—1,50. 0,75
Itea virginica, virginische Rossmarinweide.
Kerria japonica, Kerrie, Ranunkelstrauch.
„ „ **fl. pl.,** gefülltblüh. K.
„ „ **fol. var.,** buntblättr. K. . 0 75
Laburnum vulgare, Goldregen.
Ligustrum vulgare, Liguster, Rainweide.
„ **vulg. aureum,** mit goldig gefärbten Blättern . . . . . .
„ **glaucum albo marginatum,** sehr schön belaubt.
„ **ovalifolium,** grossblättr. L.
„ **Stauntoni,** schön uud reich in gross. Rispen blühend.
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum . . 2,—
Lonicera Caprifolium, Gaisblatt.
„ **chrysantha,** gelbblühend.
„ **flavescens (involucrata),** goldgelbblühend, sehr grossblättrig mit schwarzen Früchten.
„ **tartarica,** tartarische Heckenkirsche.
Lonicera tartarica, alba grandiflora, grossblum. weiss.
„ „ **virginalis grandiflora,** grossblum. rot.
Mespilus germanica, Mispel.
Morus alba, Maulbeere.
Myrica cerifera, Wachsmyrte, mit wintergrüner, gewürzig duftender Belaubung.
Neillia Torreyi, schöne, weissblühende Spiräe.
Philadelphus coronarius, Jasmin, Pfeiffenstr.
„ **coronarius dianthiflorus pl.,** nelkenblüt., gefülltblüh. Pf.
„ **columbianus,** kolumbischer Pf., starkwachsend, grossblumig.
„ **globosus,** kugelig wachsend.
„ **Lemoinei densiflorus,** mit dichtgedrängt stehenden, gr., weissen Blüten.

Philadelphus Lemoinei manteau d'hermine, gefülltblühend, sehr schön.
„ **latifolius,** breitblättr. Pf.
„ **myrtifolius,** feinbl. Abart.
Pirus floribunda, Zierapfel mit prächtigen roten Knospen und rosa Blüten. . . . . 1,—
„ **Scheideckeri,** gefülltblüh. Zierapfel, rosa Knospen, rötlich-weisse Blüten. . . . . 1,—
Populus alba, Silberpappel.
Potentilla fruticosa, Fünffingerstrauch.
Prunus japon. fl. albo pleno weissgefüllte Strauchkirsche . . . 1,—
„ „ **roseopl.** rosagefüllte Strauchkirsche . . . 1,—
„ **Laurocerasus,** Kirschlorbeer. . . 2,—
„ **Mahaleb,** Steinweichsel.
„ **Padus,** Traubenkirsche.
„ **Pissardi (foliis purpureis),** Blutpflaume, mit roten Blättern und Früchten. . . . . . . 1,—
„ **pumila,** niedrig, weissblühend.
„ **serotina,** spätblüh. Traubenkirsch.
„ **triloba fl. pl.,** rosagefülltblühende Mandelaprikose . . . 0,75
Halbstämme 1,50— 2,00 **Mk.**
Ptelea trifoliata, Hopfenstrauch.
Rhamnus cathartica, Kreuzdorn, gemeiner.
„ **Frangula,** Faulbaum, Pulverholz.
Rhodotypus kerrioïdes, Scheinkerrie im Spätsommer weissblühend.
Rhus cotinus, Perrückenstrauch.
„ **glabra laciniata,** geschlitztblättr. Sumach.
„ **typhina,** Hirschkolben-Sumach.
Ribes alpinum, Alpen-Johannisbeere.
„ **aureum,** Gold-Johannisbeere.
„ **intermedium,** Bastard-Johannisb.
„ **nigrum,** Ahlbeere, schwarze Johannisbeere.
„ **sanguineum,** Blut-Johannisbeere. . 0,75
„ „ **albidum,** weiss. . . . 0,75
„ „ **carneum grdfl.,** fleischf. 0,75
„ „ **fl. pl.,** gefülltblühend 0,75
Rosa humilis, niedrige Rose, winterhart, rosenrot blühend.
„ **rugosa Regeliana,** grossfrüchtige Hagebutte 0,75
„ **rubiginosa,** schottische Zaunrose.
Salix alba argentea, Silberweide.
„ **babylonica,** babylon. Trauerweide.
„ **cermesina** mit feuerrotem 1jährigen Holz.
„ **vitellina,** Gold-Dotterweide.
Sambucus canadensis, canadischer Hollunder.
Sambucus nigra fol. luteis, gelbblättr. H.
Sophora japonica, japanische Sophore.
Spiraea albiflora, weiss.
„ **angustifolia,** weiss mit grossen gr. Rispen blühend.
„ **ariifolia,** mehlbirnblättr. Sp. . . 0,75

Spiraea Billardi, Billards Sp., rot.
„ **callosa macrophylla,** rot.
„ **cinerea,** graugrün belaubt, weisse Blüte.
„ **inflexa,** weissblühend an langen, abwärts gebogen. Blütenzweigen.
„ **opulifolia,** schneeballblättriger Spierstrauch.
„ „ **aurea** mit gelber Belaubung.
„ **prunifolia, fl. pl.,** weissgefülltblüh. Sp. 0,75
„ **pumila Bumalda,** niedrig, rotblühend, buntblättrig.
„ „ „ **Anthony Waterer,** dunkelpurpurrot . . 0,75
Staphylea trifoliata pauciflora, Pimpernuss, dreiblättrige . . . . 1,—
Stephanandra Tanakae, schöner Strauch aus Japan.
Symphoricarpus racemosus, Schneebeere.
„ **occidentalis,** grossblättr. Schneebeere.
„ **orbiculatus,** Korallenbeere, rotbeerig.
. **montanus,** Berg-Schn.
Syringa vulgaris, Flieder.
„ „ **alba,** weiss.
„ **chinensis,** chinesischer Flieder, helllila 0,75
Syringa, veredelte, einfache und gefülltblüh. Treib- und Prachtsorten: **alba grandiflora, Andenken a. L. Späth, Charles X, Dr. Lindley, Gloire de Moulins, Marie Legraye, Marlyensis, Lemoinei, Mad. Lemoine u. a.** . . . . . . 1,—
Tamarix germanica, deutsche Tamariske.
„ **odessana,** blaugrün belaubt, zartrosa blühend.
„ **tetandra,** mit feinem, grünem, nadelähnlichen Laub, rosa.
Viburnum Opulus fl. pl. (sterile), gefüllter Schneeball . 0,75
Halbstämme 1,50 bis 2,00 **Mk.**
„ **Lantana,** mit wollig. Blättern.
„ **molle,** Blüte weiss, Beeren schwarz.
„ **tomentosum,** japanischer Schneeball.
Weigelia (Diervilla) amabilis, Weigelie, rosa 0,75
„ „ **alba,** weissblühend 0,75
„ **Eva Rathke,** carminrot 0,75
„ **Isoline,** hellrosenrot . 0,75
„ **rosea nana variegata,** weissbuntblättrig . . 0,75
„ **van Houttei,** rosa mit weiss 0,75

Azaleen, Rhododendron, Magnolien.

Azalea mollis in prächtigen Farben . .	6—10 Knospen p. Stück Mk. 1,00
„ **pontica,** gelb, langröhrig blühend	10—15 „ „ „ „ 1,50
	15—20 „ „ „ „ 2,00

Rhododendron hybrid., Alpenrose in den herrlichsten Farben, Pflanzen mit Knospen, je nach Stärke p. Stück Mk. 2—3.

Magnolia Alexandrinae, weiss, aussen rosa. } kräftige mit Knospen besetzte
„ **Soulangeana,** innen weiss, aussen braunrot, } Pflanzen, p. Stück Mk. 5—10.

Prunus Laurocerasus, Kirschlorbeer, 0,75—1 m hohe schöne Pflanzen mit Ballen per Stück Mk. 1,50—3,00.

Ilex Aquifolium, Stechpalme, je nach Grösse Mk. 1,50—3,00.

Coniferen —— Nadelhölzer

in verschiedensten **Preislagen** und vielen **Arten** von **Tannen, Fichten, Kiefern, Lebensbäume, Zedern, Zypressen, Eiben (Taxus), Wachholder, Buchsbaum usw.**

Schlingpflanzen zur Laubenbekleidung usw.

in kräftiger Ware.	1 St.	10 St.	100 St.
	Mk.	Mk.	Mk.
Ampelopsis quinquefol., wilder Wein	0,50	4,—	30,—
„ **muralis u. hederacea, selbstklimm., wild. Wein**	0,60	5,—	40,—
„ **Veitchi, Veitchs Selbstklimmer,** Veredlungen	1,20	10,—	90,—
Aristolochia Sipho, Pfeifenkraut, Osterluzei	1,50	13,—	
Bignonia (Tecoma) radicans, Trompetenblume	1,20	10,—	80,—
Clematis vitalba, Waldrebe, weissblühend, gewöhnlich	0,75	6,—	50,—
Clematis viticella, „ blau, kleinblumig	0,75	6,—	50,—
Clematis, „ grossblumige Sorten	1,50	14,—	125,—
Glycine (Wistaria) chinensis	1,50	14,—	
Lonicera Caprifolium, Gaisblatt, in verschiedenen Farben	1,—	9,—	75,—
Periploca graeca, griechische Schlinge	1,—	9,—	80,—
Vitis odoratissima, wohlriechender Wein	1,—	9,—	75,—
Kletter- oder Rankrosen, Crimson Rambler und andere Sorten	0,60	5,50	50,—

Edelreiser.

Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Stachel- und Johannisbeeren, für Frühjahrs- und Sommerveredlung, 1 Reis ca. 10 Augen Mk 0,15, 10 Reiser einer Sorte Mk 1,00, 100 Reiser Mk. 9,00, grössere Mengen billiger.

Neuheiten obiger Obstarten
Pfirsich und Aprikosen
Rosensorten, feine Fliedersorten
} 1 Reis Mk. 0,30, 10 Reiser Mk. 2,50, 100 Reiser Mk. 20,—

Ia. kaltflüssiges Huckschés Baumwachs

zum Veredeln und Verstreichen von Wunden
hat sich im langjährigem, eigenem Gebrauch als vorzüglich erwiesen. Es wird mit einem flach geschnittenen Stäbchen aufgetragen.
In Blechbüchsen à 125 gr Mk. 0,40, 250 gr Mk. 0,75, 500 gr. Mk. 1,40.

Obstwildlinge,

nur allerbeste Qualität, reichbewurzelte, kräftige, verpflanzte Ware.

	10 St.	100 St.	1000 St.
	Mk.	Mk.	Mk.
Apfelwildlinge, für Hoch- und Halbstämme	0,75	6,—	50,—
Birnenwildlinge, für Hoch-, Halbstämme, wie Pyramiden und Spaliere schwachwüchsiger Sorten	0,75	6,—	50,—
Doucin (Splittapfel), für Apfel-Pyramiden, Buschbäume, Spaliere	1,—	7,50	60,—
Paradies-(Johannis-)Apfel, für Apfel-Cordons und Uformen .	1,25	10,—	80,—
Quitten v. Angers, für Birnen-Pyramiden, Buschbäume, Spaliere	1,—	7,50	60,—
St. Julien-Pflaume, für Pflaumen, Aprikosen, Pfirsiche . .	1,—	7,50	60,—
Süsskirschwildlinge, echte Vogelkirsche, für Süsskirsch-Hoch- und Halbstämme	0,75	6,—	50,—
Sauerkirsch-Ausläufer, für Sauerkirsch-Hoch- und Halbstämme	0,75	6,—	50,—
Weichselkirsche (Pr. Mahaleb), für Süss- und Sauerkirsch-Pyramiden, Buschbäume, Spaliere	0,75	6,—	50,—

Ribes aureum-Ruten

zum Selbst-Veredeln von Stachel- und Johannisbeer-Hoch- und Halbstämme

	10 St.	100 St.	1000 St.
kräftige, gut bewurzelte, gerade Schossen, 120—150 cm hoch .	2,—	17,50	140,—
„ „ „ „ „ 150—180 „ „ .	2,50	20,—	160,—

Rosen-Wildlinge

zum Veredeln von Rosen-Hoch- und Niederstämmen.

	10 St.	100 St.	1000 St.
Rosa canina-Sämlingsstämme, sehr gut bewurzelt, 120—150 cm hoch	2,50	22,50	—
„ „ „ sehr gut bewurzelt, 150—180 cm hoch	3,—	27,50	—
„ „ niedrig, kräftig, sehr gut bewurzelt	0,75	6,—	50,—

Flieder-Sämlinge

zum Veredeln feiner Fliedersorten.

	10 St.	100 St.	1000 St.
Syringa vulgaris, kräftig, verpflanzt	0,60	5,—	40,—

Hecken-Pflanzen.

				100 St.	1000 St.
				Mk.	Mk.
Weissdorn, Crataegus oxyacantha,	3 jähr.,	verpflanzt,	70—100 cm hoch	6,—	50,—
„ „ „	2 „	„	40—70 „ „	5,—	40,—
Liguster, Ligustrum vulgare,	3 „	„	80—120 „ „	10,—	80,—
„ „ „	2 „	„	50—70 „ „	7,50	60,—
Weiss- od. Hainbuche, Carpinus Betulus,	3 „	„	60—80 „ „	10,—	80,—
„ „ „	2 „	„	40—60 „ „	7,50	60,—
Akazie, Robinia Pseudacacia,	3 „	„	100—125 „ „	10,—	80,—
„ „ „	2 „	„	60—100 „ „	7,50	60,—
Schottische Zaunrose, Rosa rubiginosa, (Sweet briar)				5,—	40,—

Stauden

oder ausdauernde (perennierende) Pflanzen.

Die Stauden, d. h. Gewächse, deren oberirdische Teile alljährlich im Winter absterben und im Frühjahr durch neue Triebe ersetzt werden, erfreuen sich einer immer grösser werdenden Beliebtheit.

Infolge ihrer Verschiedenartigkeit und Mannigfaltigkeit in Bezug auf Farbenspiel, Blütezeit und Grösse, wie wegen ihres grossen Blütenreichtums, können sie die weitgehendste Verwendung finden.

Man gebraucht sie als Vorpflanzung für Gehölzpartien, als Einzel- und Gruppenpflanzen im Rasen, zur Bepflanzung von Grotten, Felspartien und Rabatten, um auf letzteren die alljährlich nötige Sommerblumenbepflanzung zu vermeiden, wie auch zu Beeteinfassungen.

Eine grosse Anzahl Staudensorten liefert ferner wertvollstes Schnittmaterial zu Bindezwecken das ganze Jahr hindurch.

Wenn auch die meisten dieser Stauden winterhart sind und eines Winterschutzes nicht unbedingt bedürfen, so ist es doch zweckmässig und für die Entwicklung des nächstjährigen Flores vorteilhaft, ihnen eine **leichte** Decke aus Fichtenreisig oder strohigem Dünger zu geben.

Für Nichtkenner gebe ich folgende Sortimente ab, deren gewissenhafte Zusammenstellung ich mir sehr angelegen sein lasse:

Sortim. I. Beste Stauden zur Vorpflanzung von Gehölzgruppen
a) 10 St. in 10 Sort. mit Namen Mk. 3,50
b) 25 „ „ 25 „ „ „ „ 8,00

Sortim. II. Beste dekorative Stauden zur Solitär- und Einzelpflanzung
a) 10 St. in 10 Sort. mit Namen Mk. 4,00
b) 25 „ „ 25 „ „ „ „ 9,00

Sortim. III. Beste Schnittstauden zu Bindezwecken
a) 10 St. in 10 Sort. mit Namen Mk. 3,50
b) 25 „ „ 25 „ „ „ „ 8,00

Sortim. IV. Beste Stauden zur Bepflanzung von Rabatten
a) 10 St. in 10 Sort. mit Namen Mk. 3,50
b) 25 „ „ 25 „ „ „ „ 8,00

Preise für grössere Sortimente und Hundertpreise auf Anfrage brieflich.

Bei Bestellungen genügt die Angabe der Sortiments- oder Sortennummer!

1. **Acanthus mollis,** echter Bärenklau. Treibt im August-September einen 2-3 Fuss hohen, kräftigen Blütenschaft, der reich mit weissen Blumen besetzt ist. 1 St. Mk. 0,50, 10 St. Mk. 4,50.

2. **Achillea (Garbe) mongolica.** Bringt im Mai in zahlreichen Dolden einfache rein weisse Blumen. Sehr reichblühend, niedrig, gute Schnittstaude. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

3. **Achillea Ptarmica fl. pl. „Perle“,** ca. 60 cm hoch. Im Juli—Septbr. übersäet mit unzähligen, kleinen, weiss. Blütenköpfchen, wertvolle Schnittblume. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

4. **Aconitum Napellus,** Eisenhut, m. dunkelblauen bis 1,50 m hohen Blütenrispen. Juli bis August. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

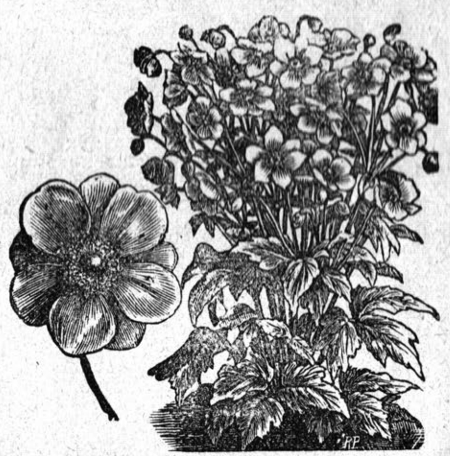
5. **Adonis vernalis,** Adonisröschen, sehr hübsche, niedrige, sehr früh, gelb blühende Frühjahrsblume. 1 St. Mk. 0,20, 10 St. Mk. 1,75.

125. **Agrostemma (Himmelsröschen) coronaria,** rotblüh., hübsche 40—50 cm. hohe Staude mit silberweiss-filzigen Blättern. Juni-August. 1 St. Mk. 0,30. 10 St. Mk. 2,50.

126. **Agrostemma coron., atrosanginea,** blutrot, sonst wie die vorige. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

127. **Agrostemma coron. flos. Jovis, Jupitersblume,** hochrot, ähnlich den beiden letzten in Wuchs und Blütezeit. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

6. **Anemone (Windblume) japonica elegans,** hellrosa, von zierlichem Wuchs, beliebte Schnittstaude. Septbr.--Novbr. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.



Anemone japonica, Honorine Jobert.

7. **Anemone jap. Honorine Jobert,** reinweiss blühend, sehr wertvoll für Binderei, Septbr.—Novbr. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

8. **Anemone jap. „Brillant“,** rosa, zum Schnitt sehr zu empfehlen. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.

9. **Aquilegia (Akelei) californica hybr.,** grosse hellgelbe Blume mit orangeroten Sporen, prachtvoll. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.

10. **Aquilegia candensis,** rot mit gelb, sehr hübsch. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. 3,50.

11. **Aquilegia coerulea,** grosse langgespornte blaue Blume mit weissem Kelch, eine der schönsten Abarten, Juni. 1 St. Mk. 0,50, 10 St. Mk. 4,00.

12. **Aquilegia nivea grandiflora,** grossblumig, einfach schneeweiss. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.

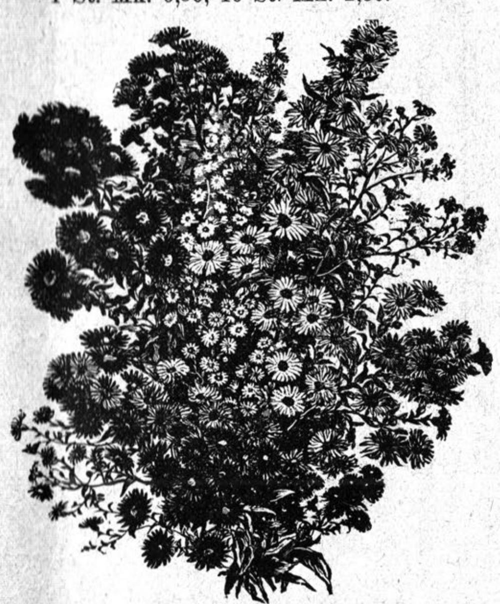
13. **Aquilegia,** langgespornte, neue engl. Hybriden in schönster Mischung. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.

124. **Arabis alpina, Alpen-Gänsekraut,** niedr. Frühlingsblüher, im März-April reich weissblüh., zu Einfassungen u. Felspflanzungen geeignet. 1 St. Mk. 0,20, 10 St. Mk. 1,50, 100 St Mk. 12,—.

15. **Aster (Sternblume) alpinus superbus,** Frühlingsblüher, sehr gross und reichblühend, blassblau mit orangegelber Mitte, zum Schnitt und zum Treiben, mittelhoch. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

16. **Aster Amellus bessarabicus,** im Sommer blühend, violett mit gelber Scheibe, ca. 50 cm hoch, sehr reichblühend. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

17. **Aster ericoides,** ca. 1 m hoch, im Oktober mit zahlreichen, kleinen weissen Blüten blühend, vorzüglich zur Binderei. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.



Verschiedene Herbst-Astern.

18. **Aster „Janus“** ca. 1 m hoch, blüht im Herbst schneeweiss mit goldgelber Mitte, wertvoll zum Schnitt. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.

19. **Aster Novi Belgii J. Wood,** eine der schönst., reinweiss. Herbstastern, hochwachsend. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.

20. **Aster Novi Belgii Tom Sawyer,** 1—1,25 m hoch, im Herbst sehr schön mattblau blühend, grossblumig, feinste Schnittsorte. 1 St. Mk. 0,50, 10 St. Mk. 4,00.

21. **Astern,** Herbstsorten gemischt. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

22. **Bellis perennis fl. pl.,** gefülltblühend, Tausendschönchen, rot u. weiss. 1 St. Mk. 0,10, 10 St. Mk. 0,75, 100 St. Mk. 6,00.

23. **Bocconia japonica,** prächtige Einzelpflanze für Rasen mit cremefarbigen Blütensträussen, bis 2 m hoch, Blütezeit August-Oktober. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,00.

106. **Campanula (Glockenblume) carpathica,** niedrig von gedrungenem Wuchs, blau, aufrechtstehende Blüten. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

24. **Campanula (Glockenblume) grandis,** eine mittelhohe, ca. 50 cm hohe, hellblau und weiss, in langen Rispen blühende Art, schön. 1 St Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

107. **Campanula longistyla,** 50—60 cm hoch, mit grossen, blauvioletten, hängenden Glocken. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,—.
108. **Campanula Medium rosea pl.,** rosenrot, gefülltblühend. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3,50.
25. **Campanula persicifolia alba grandiflora,** 60—80 cm hoch, mit sehr grossen, reinweissen Glocken u. zahlreichen Blütenschäften, vorzügl. Gruppenpflanze und Schnittblume. 1St.Mk.0,40, 10St.Mk.3,50.
26. **Campanula,** verschied. perennierende Sorten gemischt 1 St. Mk. 0,25, 10 St. Mk. 2,00.
122. **Carex riparia fol. var,** buntblättriges Riedgras, für Grotten und an Bassins zu verwenden. 1 St. Mk. 0,25, 10 St. Mk 2,—.



Coreopsis grandiflora.

27. **Centaurea (Kornblume) montana alba,** 50 cm hoch, grossblumig, weiss, blüht während des ganzen Sommers. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.
131. **Centaurea mont. rosea,** schön rosafarbig, sonst wie vorige. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.
30. **Chelone barbata (Bartfaden) hybrida** in verschiedenen Farbenschattierungen zwischen scharlachrot und violett, eine der schönsten Stauden, ca. 1 m hoch, Blütezeit Juli bis Herbst. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.
31. **Chrysanthemum (weisse Marguerite) maximum „Prinzessin Heinrich",** 50 cm hoch, mit vielen grossen reinweissen Blumen, kompakt wachsend, wertvolle Schnittblume, Juni bis August. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.
104. **Clematis Davidiana,** Waldrebe aus China stammend, 80—100 cm hoch, mit blauen, wohlriechenden, in Sträussen stehenden Blüten, Juli—August. 1 St. Mk. 0,50, 10 St. Mk. 4,50.
105. **Clematis erecta,** Stauden — Waldrebe, 70—100 cm hoch, weiss, in Büscheln blühend, sehr zierend, Blütezeit Juni. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.
32. **Coreopsis (Schönauge) grandiflora,** sehr empfehlenswerte Schnittstaude, 60 bis 75 cm hoch, von Juni bis Herbst andauernd zahlreiche, grosse, goldgelbe Strahlenblumen hervorbringend. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.
33. **Delphinium (Rittersporn) chinense, grandifl. album,** niedrige, ca. 40 cm hohe Sorte m. weissen, schönen Blumen, gute Schnittblume. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.
129. **Delphinium chin. pum. violaceum fl. pl.,** niedr. blaugefüllt. blüh. Rittersporn, kornblumenähnlich, zierl. langandauernder reich. Blütenflor. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2.50.



Erigeron.

4. **Delphinium formosum,** Blüten schön blau mit gelben Flecken, prachtvolle mittelhohe Staude. 1 St. Mk. 0,40 10 St. Mk. 3,50.
35. **Delphinium hybridum,** grossblumige Sorten in verschiedenen, prächtigen, blauen Schattierungen m. 1—2 m hohen Blütenstielen. 1St.Mk.0,40, 10St.Mk.3,50.
36. **Delphinium nudicaule,** niedrig, Blüten von eigenartiger, orangescharlachroter Farbe, schöne Schnittblume. 1 St. Mk. 0,50, 10 St. Mk. 4,00.

130. Dianthus barbatus fl. pl., Bartnelke, gefüllt blühend in sehr schönen Farben, 40–50 cm hoch. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

109 Dianthus caryophyllus fl. pl., gefüllt-blühende Gartennelken, grossblumig, verschiedener Färbung. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

37. Dianthus plumarius nana fl. pl., niedrige, gefülltblühende Federnelke in verschiedenen Farben. 1 St. Mk. 0,20, 10 St. Mk. 1,50.

38. Digitalis gloxiniaeflora (Fingerhut). Auf bis 1,50 m hohem Blütenschaft trägt diese prächtige Staude viele grosse, glockenförmige Blumen von rosenroter und hellerer Farbe. Blütezeit Juli bis August. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,00.

39. Doronicum (Gemswurz) caucasicum, ca. 40 cm hoch, sehr früh im April mit zahlreich, grossen Blumen gelb blühend. Lässt sich gut treiben. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.



Gaillardien. (Siehe Seite 43).

10. Dielytra spectabilis, hängendes Herz, Herzblume, bekannte Frühjahrsstaude. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.

40. Doronicum plantagineum excelsum, sehr schöne Schnittstaude, von kräftigem Wuchs mit langstieligen, grossen matt-

gelben Blumen, 60—70 cm hoch, Blütezeit Mai, zum Treiben geeignet. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,00.

42. **Echinops dahuricus,** sehr hohe (1,50 bis 2,00 m) silbergraue Kugeldistel, sehr wirkungsvolle Einzelpflanze, die auch dauerhaftesSchnittmaterial giebt. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

111. **Erigeron speciosus grandiflorus hybridus,** mit feinstrahligen, lilafarbenen, asterartigen Blüten auf kräftigen Stielen, schön für Binderei, ca. 50 cm hoch. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. M. 3,50.

44. **Eryngium (Mannstreu) planum,** prächtige, meterhohe, stahlblaue Edeldistel, auffallende Einzelpflanze, Blumen sehr dauerhaft, für trockene Strässe. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

123. **Farne,** winterharte fürs Freie in verschiedenen Arten, gewöhnliche Sorten. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50; feinere 1 St. Mk. 0,50, 10 St. Mk. 4,—.

119. **Funkia cucullata albomarginata,** grüne Blätter mit schmalem, weissem Rande. 1 St. Mk. 0,35, 10 St. Mk. 3,—.

120. **Funkia Fortunei glauca,** hat blaugrüne, dicke Blätter. 1 St. Mk. 0,50, 10 St. Mk. 4,—.

121. **Funkia japon. aurea variegata,** Blätter im Frühjahr goldbunt, lila Blätter im Sommer. 1 St. Mk. 0,35, 10 St. Mk. 3,—.

46. **Gaillardia grandiflora compacta,** 50 bis 60 cm hoch, kräftig wachsend mit aufrechtstehenden, langgestielten, 5—6 cm breiten radförmigen Blume in prächt. Farbenschattierung, Juli—Okt. 1 St. Mk. 0,50, 10 St. Mk. 4,00.

47. **Geum (Nelkenwurz) coccineum fl. pl.,** ca. 50 cm hoch mit leuchtendscharlachroten gefüllten Blumen, sehr schön, August—September. 1 St. Mk. 0,50, 10 St. Mk. 4,00.

112. **Gypsophila paniculata,** bekanntes, weisses Schleierkraut, Juni—August, wertvoll für Binderei. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.

101. **Harpalium rigidum (Helianthus),** goldgelbe, leuchtende Blume mit schwarzer Mitte, langstielig, 1—1 1/2 m hoch. Juli bis September, gute Schnittstaude. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

48. **Helenium (Sonnenbraut) autumnale superbum,** eine schöne, 1—1 1/2 m hohe Prachtstaude mit grossen, dunkelgelb. Strahlenblüten in riesiger Menge, Blütezeit Juli bis in den Herbst. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.

113. **Helenium Bigelowi,** 70—80 cm hoch, langstielige, goldgelbe Blumen mit schwarzer Mitte, vorzügliche Schnittstaude, Juni bis August. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

49. **Helenium grandicephalum striatum,** 1—1,25 m hohe prächtige Dekorationsstaude mit dunkelgelben, karmin gestreiften Blumen. August—Oktober. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.

50. **Helianthus (Sonnenblume) mollis,** 60 bis 70 cm hoch, Stengel und Blätter sind reich und weich behaart, Blume mattgelb, reichblühend. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.

51. **Helianthus perennis hybridus,** ca. 1 1/2 m hoch, Schnitt- und Schmuckstaude, vom Juli bis Herbst andauernd, goldgelbe, langgestielte Blumen in Mengen hervorbringend. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.

115. **Heliopsis (Sonnenauge) Pitscheriana,** eine 1 m hohe Staude mit gelben, zahlreichen Blüten, Blütezeit Spätsommer und Herbst. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

52. **Helleborus niger,** weisse Christ- oder Schneerose (schwarze Nieswurz), vom Dezember bis März blühend, niedrig. 1 St. Mk. 0,75, 10 St. Mk. 6,50.



Helleborus.

114. **Hemerocallis fulva,** Taglilie, grosse orangerote Blumen stehen auf langen Schäften, 60—80 cm hoch, Blüte Juli bis September. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,—.

53. **Hesperis matronalis,** Nachtviole, bekannte wohlriech., lilablühende Staude, 50—60 cm hoch. 1 St. Mk. 0,25, 10 St. Mk. 2,00.

55. **Heuchera** (Purpurglöckchen) **brizoides,** eine schöne Art mit bräunlicher Belaubung u. 50—60 cm hohen Blütenrispen mit rosaroten Blumen wertvoll für Binderei. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.



Heuchera sanguinea.

56. Heuchera sanguinea, 40—50 cm hoch, sehr hübsch und zierlich, Blütenrispen leuchtend rosa bis scharlachrot. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.

58. Incarvillea Delavayi, neuere aus China eingeführte prächtige Staude, die im Mai auf 60—70 cm hohen Schäften dunkelrosa gefärbte, grosse, trompetenförmige Blüten hervorbringt. 1 St. Mk. 0,75, 10 St. Mk. 7,00.

116. Inula (Alant) Royleana, Prachtstaude, ca. 10 cm grosse, goldgelbe Blumen mit hängenden Pedalen. 1 St. Mk. 0,50, 10 St. Mk. 4,—.

59. Iris germanica, deutsche Schwertlilie in feinsten Sorten verschied. Färbung, ca. 50 cm hoch. April—Mai. 1 St. Mk. 0.25, 10 St. Mk. 2,00.

60. Iris pumila coerulea, hellblaue, ganz niedrige Schwertlilie, ganz winterhart, zu Einfassungen geeignet, Blütezeit. April—Mai. 1 St. Mk. 0,10, 10 St. Mk. 0,80, 100 St. Mk. 6,00.

61. Lathyrus (Platterbse) **latifolius plendens,** ca. 1 m hoch rankend, Blumen von hell violettroter Farbe, haltbare Schnittblume. 1 St. Mk. 0,30, 10St. 2,50.

62. Leontopodium alpinum, das bekannte Alpen-Edelweiss, blüht Juni—Oktober, auch als Topfpflanze zu verwenden. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

63. Leucanthemum uliginosum, ein Herbst-Chyrsanthemum mit grossen weissen Blumen, sehr wertvoll für Binderei. 80—100 cm hoch. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

64. Lilium candidum, weisse Gartenlilie. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

65. Lobelia fulgens (cardinalis) Queen Victoria, meterhohe Prachtstaude mit scharlachroten Blüten und braunroter Belaubung, sehr schön. 1 St. Mk. 0,75, 10 St. Mk. 7,00.

99. Lunaria biennis (Mondviole, Judassilberling) 50—60cm hoch, die trockenen Fruchtstände geben ein beliebtes Dekorations-Material ab. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

66. Lupinus polyphyllus, ausdauernde Lupine, bringt im Juni—September auf meterhohem Schaft lange Blütenrispen in blauen Farbennüancen, sehr dekorativ. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,00.

67. Lychnis chalcedonica, scharlachrote Lichtnelke, 50—60 cm hoch, Blütezeit Mai—Juni. 1 St. M. 0,25, 10 St. Mk. 2,00.

132. Lychnis Haageana, niedrige, pupurzinnoberrot blühende Lichtnelke. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

117. Lychnis viscaria splendens, leuchtend rote Pechnelke, 30—40 cm hoch, Juni—Juli. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

68. Lythrum roseum superbum. Blutweiderich, ca. 1 m hoch, Juli-September an langen Rispen purpurviolette Blumen bringend. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,00.



Leontopodium alpinum.



Iris germanica.

133. **Megasea (Saxifraga) hybrida, Steinbrech,** eine eigenartige Staude mit lederartigen, dauerhaften Blättern und rosafarbener Blütenrispe auf dickem Stiel, niedrig, für Felspartien und Wasserränder sehr geeignet. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3 50.

93. **Oenothera Fraseri,** (Nachtkerze) mittelhoher Busch mit zahlreichen, grossen gelben Blumen auf aufrechten Stielen, blüht vom Juni bis in den Herbst ausserordentlich dankbar. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. M. 2,50.

98. **Oenothera speciosa,** 40–50 cm hoch, prächtige, weisse, im Verblühen rosa gefärbte, sehr grosse Blume, blüht fast den ganzen Sommer hindurch. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,—.

69. **Paeonia tennifolia fl. pl.** gefüllt blühende, fein geschlitztblättrige Pfingstrose, seltene Art von niedrigem Wuchs, ca. 40 cm hoch mit prachtvollen dunkelcarmingefärbten, grossen Blumen. Blütezeit Mai—Juni. 1 St. Mk. 0,50, 10 St. Mk. 4,00.

70. **Papaver** (Mohn) **bracteatum,** sehr schöne, Art mit sehr grossen, dunkelroten, schwarzfleckigen Blumen, 60—75 cm hoch, Juni—September. 1 St Mk. 0,40, 10 St. Mk 3,00.

71. **Papaver nudicaule,** halbhoch, reizend, aus niedriger, voller Blattrosette erheben sich viele Blütenstengel, weiss, gelb und orangefarben. Prächtige Zier- und Schnittstaude. Die Farben gemischt. 1 St. Mk. 0 30, 10 St. Mk. 2,50.

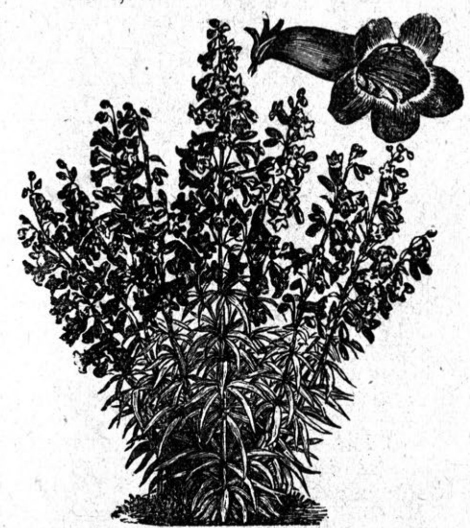


Papaver nudicaule.

72. **Papaver orientale hybr.,** Riesenmohn bis 1 m hoch, trägt grosse leuchtendrote Blumen auf langen Stielen, von grossartiger Wirkung. 1 St. M. 0,40 10 St. Mk. 3,50

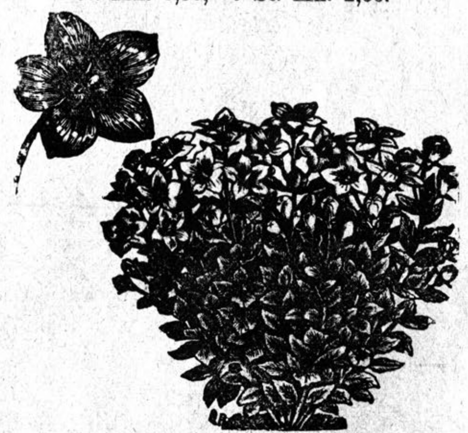
73. **Pentstemon gentianoides hybr.,** sehr schöne Zierstaude, 50–60 cm hoch, an langen aufrechtstehenden Blütenschäften hängen zahlreiche glockenförmige, grosse Blumen in den schönsten Farbennüancen. Juli—Septbr. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.

74. **Phlox** (Flammenblume) **decussata,** sehr beliebte Blütenstaude für Spätsommer und Herbst in verschiedenen Farben. 50—75 cm hoch. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,00.



Pentstemon gentianoides.

75. **Phlox divaricata canadensis,** niedrige 20—30 cm hohe Frühlings-Blütenstaude, April—Mai, bringt zahlreiche mattblaue Blütendolden hervor. Zum Schnitt und zum Treiben geeignet. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.



Walenbergia.

118. **Physalis Francheti,** sogenannte Judenkirsche, Lampionpflanze, mit leuchtenden, ziegelroten Fruchtkapseln, sehr dekorativ. September—Oktober. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

76. **Platycodon (Wahlenbergia) Mariesi grandiflora nana.** Niedrige, geschlossen wachsende Pflanze mit schönen, gross., blauen, schalenförm. Blumen, Knospe eigenartig. Blütezeit Juni bis Herbst. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,00.

94. **Potentilla hybrida fl. pl.,** schöne, ca. 40 cm hohe Staude mit erdbeerähnlichen Blättern, blüht von Juni bis August gefüllt in gelb, orange, purpur und braunrot. 1 St. Mk. 0,35, 10 St. Mk. 3,00.

77. **Primula Auricula hybr.,** Garten-Aurikel in verschiedensten Farben. 1 St. Mk. 0,25, 10 St. Mk. 2,00.



Primula Cachemiriana.

78 **Primula Cachemiriana,** im März bis Mai wachsen aus der, aus grossen, glänzenden Blättern gebildeten Blattrosette kräftige Stengel empor, die kugelförmige Blütendolden aus vielen violettblauen Blumen tragen. Zum Treiben geeignet. 1 St. Mk. 0,25, 10 St. Mk. 2,00.

79. **Primula elatior (veris),** allbekannte Gartenprimel in verschied. schönen Farben. 1 St. Mk. 0,15, 10 St. Mk. 1,20.

80. **Pyrethrum hybridum u. hybr. fl. pl.,** einfach u. gefülltblühend, eine sehr lange und reichblühende Staude in mannigfachen Farben, weiss, rosa, dunkelrot. Die langgestielten Blumen sind zur Binderei sehr wertvoll. Blütezeit Mai bis Juni, August—Septbr., 50—60 cm hoch. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,00.

81. **Rheum** (Rhabarber) „verbess. Victoria“, die beste, früheste und einträglichste Speisesorte, die auch als dekorative Zierpflanze dienen kann. 1 St. Mk. 0,40. 10 St. Mk. 3,00, 100 St. Mk. 25,00.

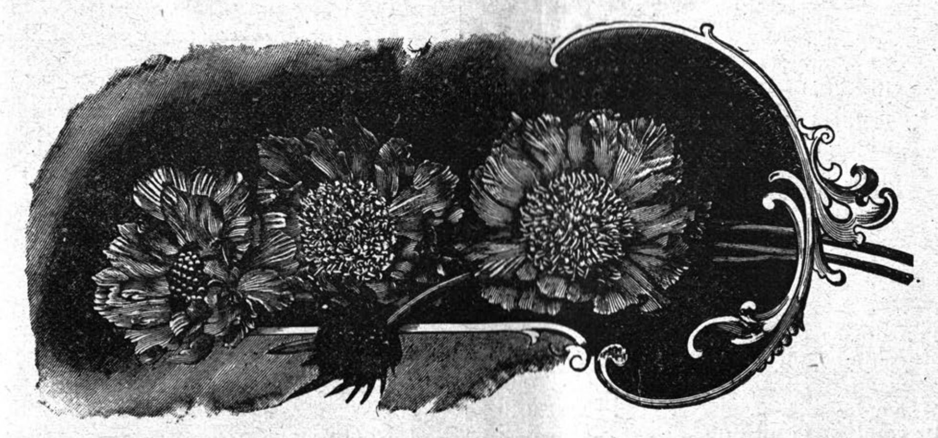
82. **Rudbeckia** (Sonnenhut) **laciniata fl. pl.,** „Goldball“, eine $1^1/_2$—$1^3/_4$ m hohe schöne Staude mit gelben, gefüllten Blumen, von prächtiger Wirkung als Einzelstaude sowohl, wie in Gruppen, vorzüglich zum Schnitt, August—Sept., 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,00.

83. **Rudbeckia nitida „Autumn Glory“,** eine Prachtstaude mit sehr schön gebauten, langstieligen, goldgelben Blumen mit dunkler Mitte $1^1/_2$—2 m hoch. Septbr. bis Okt. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,00.

103. **Rudbeckia purpurea (Echinacea)** 80 bis 100 cm hoch, hat grosse, hellpurpurrote Blüten, sehr wirkungsvoll und schön, Blütezeit August—September. 1 St. Mk. 0,50, 10 St. Mk. 4,—.

84. **Scabiosa caucasica,** eine Zier- u. Schnittstaude von hohem Wert mit grossen, himmelblauen, langgestielten Blumen, 50—60 cm hoch, sehr reich blühend von Juli bis Herbst. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.

85. **Solidago caesia,** Goldruthe, 1—$1^1/_2$ m. hoch, goldgelb in zierlichen Blütenrispen blühend. September. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.



Scabiosa caucasica.

95. **Spiraea** (Spierstaude) **palmata**, eine der schönsten Spiräensorten mit rosafarbenen Blütenrispen. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

86. **Statice incana**, eine Staude, deren verzweigte mit vielen, kleinen weissen oder bläulichen Blumen besetzte Blütenrispen, häufig in getrocknetem Zustande zur Binderei Verwendung finden, 30—40 cm hoch, Blütezeit Juli—August. 1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2,50.

87. **Stipa pennata**, Federgras sehr zierlich und fein. 1 St. Mk. 0,25, 10 St. Mk. 2,00.



Tritoma.

88. **Tritoma (Kniphofia) uvaria grandiflora**, prachtvolle Pflanze, die an langen, bis 1,50 m hohen kräftigen Stielen orangefarbene, aus zahlreichen kleinen Blumen gebildete, Blütenköpfe trägt. Sehr geeignet zur Einzelpflanzung im Rasen und dergl., wie in der Binderei, zu Blumenarrangements. 1 St. Mk. 0,60, 10 St. Mk. 5,00.

89. **Tritoma Saundersi „Maikönigin"**, sehr früh blühend von Mai bis in den Herbst, an geschützten Orten winterhart, Farbe leuchtend orange bis scharlach. 1 St. Mk. 1,00, 10 St. Mk. 7,50.

90. **Tritoma Tuckii**, sehr stark wachsend und früh im Juni blühend, mattgelb mit karminroter Zeichnung. 1 St. Mk. 0,50, 10 St. Mk. 4,00.

Bemerkung: Die Tritomen vertragen eine starke Winterkälte nicht. Sie werden daher im Herbst nach Eintritt der ersten Fröste mit Erdballen aus dem Boden gehoben und so in einem Keller oder sonstigen frostfreien Raum eingeschlagen und im frühen Frühjahr wieder ausgepflanzt.

100. **Trollius hybridus**, mittelhoch, Sämlinge der feinsten Sorten, von hellgelb bis dunkelorange, mittelgrosse, runde Blumen, auf langen Stielen, zu Bindezwecken geeignet. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,—.

91. **Verbascum** (Wollkraut, Königskerze) **pannosum**, eine prächtige Dekorationsstaude mit grossen, weissfilzigen Blättern, aus denen im Juni—Juli ein starker bis 1,50 m hoher Blütenschaft mit goldgelben Blüten aufsteigt. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,50.



Verbascum pannosum.

92. **Veronica** (Ehrenpreis) **Backhofeni**, mit zahlreichen, langen dunkelblauen Blütenrispen, niedrig bleibend. 1 St. Mk. 0,25, 10 St. Mk. 2,00.

96. **Viola** (Veilchen) **Kaiserin Augusta Victoria**, mittelgrosses, schönduftendes Veilchen, schön blau, sehr reich im Frühjahr u. Herbst blühend. 1 St. Mk. 0,20, 10 St. Mk. 1,50, 100 St. Mk. 12,—.

97. **Viola odorata fl. pl.**, gefülltblühendes Veilchen, wohlriechend, von schöner dunkelblauer Farbe, sehr grossblumig, spätblühend. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3,00.

Edel-Dahlien (Georginen).

Von dieser in den letzten Jahren so sehr vervollkommneten und beliebt gewordenen Modeblume führe ich ein mit Sorgfalt ausgewähltes Sortiment der schönsten Farben und gebe ab:

1 Knolle	Mk. 0,40
10 Knollen in 10 Sorten . .	„ 3,50
25 „ „ 25 „ . .	„ 8,00

Neue Sorten:

1 Knolle	Mk. 1,00
10 Knollen in 10 Sorten . .	„ 9,00

Einem sich in meinem Kundenkreise häufig äussernden Bedürfnis nach guter Belehrung entsprechend, empfehle ich zu Originalpreisen nachstehend **eine Anzahl anerkannt bester, fachmännischer Werke** über **Gartenbau, Obstbau, Obstverwertung, Gemüsebau, schädliche und nützliche Garteninsekten,** die sich auch zu Gelegenheitsgeschenken eignen:

1. **Gartenbuch für Anfänger.** Unterweisung im Anlegen, Bepflanzen und Pflegen des Hausgartens, im Obstbau, Gemüsebau und in der Blumenzucht. Von Johannes Böttner, kgl. Oekonomierat, Chefredakteur des Praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau. Mit 627 Abbildungen im Text. Zehnte Auflage. (64.—80. Tausend.) — Preis in elegantem, handlichem Ganzleinenband **6 Mk.**
2. **Praktisches Lehrbuch des Obstbaues.** Von Johannes Böttner. 4. Auflage. Mit 580 Abbildungen. In Ganzleinen geb. **6 Mk.**
3. **Spalierobst und Feinobst.** Anlage, Schnitt und Pflege. Von Joh. Böttner. Mit 349 Abbildungen. Gebunden **5 Mk.**
4. **Gartenkulturen, die Geld einbringen.** Einrichtung, Betrieb und Gewinnberechnungen für einträgliche Kulturen **aller Arten Obst und Gemüse,** ferner Maiblumen, Schnittblumen, Arzneikräuter, Korbweiden, Frühkartoffeln usw. Von Johannes Böttner. Vierte Auflage. Mit 169 Abbildungen. Gebunden **6 Mk.**
5. **Der Obstbau in den 12 Kalendermonaten.** Für den praktischen Gebrauch bearbeitet von Otto Nattermüller. 5 Auflage. Mit 44 Abbildungen. Gebunden **2,50 Mk.**
6. **Der Obstbaum, wie man ihn pflanzt und pflegt.** Von Paul Enkelmann. Mit 4 farbigen Tafeln nach der Natur gezeichnet von Felix Kunze. 21. bis 25. Tausend. Geb. **1,20 Mk.**
7. **Das Buschobst.** Schnell lohnende Obstzucht nach vereinfachtem Verfahren. Von Johannes Böttner. Fünfte Auflage. Mit 78 Abbildungen. **1,80 Mk.**
8. **Erziehung, Schnitt und Kultur der Form- oder Zwergobstbäume.** Von R. Gaertner, Baumschulen-Besitzer. Siebente Auflage. **1,20 Mk.**
9. **Erziehung, Schnitt und Pflege des Weinstockes im kälteren Klima** an Wänden, Spalieren und in Rebhäusern. Von Robert Betten. Dritte Auflage. Mit 152 Abbildungen. Gebunden **3 Mk.**
10. **Unsere besten Obstsorten.** Anleitung bei der Auswahl von Aepfeln, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Pfirsichen, Aprikosen, Weintrauben, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren, Erdbeeren, Haselnüssen, Quitten. Von Johannes Böttner. 11. und 12. Tausend. Mit 44 Abbildungen im Text. Preis **1 Mk.**
11. **Praktische Erdbeerkultur.** Anleitung zur Anlage und Pflege von Erdbeerpflanzungen, sowie zur Ernte, Verpackung, Versand und Verwertung der Früchte. Von E. Spangenberg, Erdbeer-Plantagenbesitzer in Morsleben. Mit 101 Abbildungen im Text. 2. Auflage. Preis **1,80 Mk.**
12. **Anleitung zur Pfirsichzucht** am Wandspalier und freistehenden Baume von Fr. Buche, Baumschulenbesitzer. Dritte Auflage. Mit 25 Abbildungen im Text. Preis **1,20 Mk.**
13. **Die Freilandzucht des Pfirsichbusches im deutschen Klima.** Eine neue Erwerbsquelle für Gartenbesitzer und Landwirte, sowie eine Quelle erhöhter Gartenfreude für Liebhaber. Von Professor Dr. Felix Rudolph. Mit 15 Abbildungen im Text. Preis **1,20 Mk.**
14. **Handbuch der Beerenobstkultur** von E. Macherauch, Beerenobstgärtner. Mit 5 Tafeln, 1 Pflanzplan und 115 Abbildungen. In Leinen gebunden **4 Mk.**
15. **Obstweinbereitung.** Anleitung zum Keltern des Apfelweines und der anderen Obst- und Beerenweine, zur Pflege des Weines auf dem Fasse und in der Flasche. Die alkoholfreien Weine. Preisgekrönte Rezepte für Fruchtsäfte, Marmeladen usw. Von Johannes Böttner. Neunte Auflage. Mit 57 Abbildungen im Text. Preis **1,50 Mk.**
16. **Die besten Kirschen, Pfirsiche, Aprikosen, Pflaumen.** 30 Früchte in naturgetreuer, farbiger Wiedergabe, die anbauwürdigsten Sorten darstellend. Nach Aquarellen von Felix Kunze. Mit beschreibendem Text von Ch. Mathieu. Preis in eleg. Mappe 8 **Mk.**

Das beste Mittel, sich Sortenkenntnis zu verschaffen, ist das Studium guter, farbiger Abbildungen, auf denen besonders die charakteristischen Merkmale der einzelnen Sorten deutlich zur Ansicht gebracht werden.

Auf je 30 Tafeln enthalten die Mappen, in Aquarelldruck vervielfältigt, mit peinlichster Sorgfalt nach der Natur gemalte Abbildungen der besten und beliebtesten Aepfel- und Birnen- sowie Kirschen-, Pfirsich-, Aprikosen- u. Pflaumensorten.

17. **Das Johannis- und Stachelbeerbüchlein, oder: Wie keltert man aufs einfachste aus Johannisbeeren und Stachelbeeren guten Wein?** Von Karl Gussmann, Pfarrer in Gutenberg. Sechste Auflage, Mit 39 Abbildungen im Text. **1,20 Mk.**

18. **Das Obst in der Küche.** 530 erprobte Rezepte zur Verwertung der verschiedensten Obstsorten. Von L. von Proepper. Dritte Auflage. Elegant gebunden **2 Mk.**

19. **Das Einmachen der Früchte** in 300 Rezepten. Von L. von Proepper. Sechste Auflage. Elegant geb. **2 Mk.**

20. **Die Ernte und Aufbewahrung frischen Obstes während des Winters** sowie Sortieren, Verpacken und Versenden des Obstes. Eine Zusammenstellung der verschiedenen Methoden von Heinrich Gaerdt, weil. Königlicher Gartenbaudirektor. Fünfte, gänzlich neu bearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 36 Abbildungen im Text. Herausgegeben von Otto Bissmann, Herzogl. Obstbauinspektor in Gotha. Preis **1,80 Mk.**

21. **Praktische Gemüsegärtnerei.** Von Johannes Böttner. Mit 368 Abbildungen im Text. Sechste, verbesserte und vermehrte Auflage. Gebunden **4 Mk.**

22. **Tomatenbuch.** Einfache Anleitung, früh und reichlich reife Tomaten zu gewinnen, sowie 50 ausgewählte Tomatenrezepte. Von Johannes Böttner. Mit 55 Abbildungen im Text. **1,20 Mk.**

23. **Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues.** Von Johannes Böttner. Fünfte Auflage. Mit 71 Abbildungen im Text. **1,80 Mk.**

24. **Die Frühbeettreiberei der Gemüse,** auch Gurken, Salat, Radies. Von Joh. Böttner. Vierte Auflage. Mit 96 Abbildungen im Text. **2 Mk.**

25. **Unsere Blumen im Garten.** Praktische Anleitung zur Anzucht, Verwendung und Pflege der schönsten Blumen im Garten. Von Alexander Steffen. Dritte Auflage. Mit 196 Abbildungen im Text. Gebunden **4 Mk.**

26. **Die Rose, ihre Anzucht und Pflege.** Praktisches Handbuch für Rosenfreunde. Von Robert Betten. Dritte Auflage. Mit 189 Abbildungen. Gebunden **4 Mk.**

27. **Die Schädlinge des Obst- und Weinbaues.** Ein Volksbuch für Jung und Alt zur Kenntnis und erfolgreichen Abwehr des verbreitetsten Ungeziefers. Von Heinrich Freiherr von Schilling. Mit 18 Abbildungen im Text und zwei grossen Farbentafeln nach Aquarellen des Verfassers, enthaltend:
    - Tafel I. Die gefährlichsten Raupen vom Ei bis zum Schmetterling.
    - Tafel II. Die Hauptschädlinge aus dem übrigen Insektenreiche und deren wichtigste Entwickelung.

    Dritte Auflage. Gebunden **1,50 Mk.,** von 10 Exemplaren ab je **1,25 Mk.,** von 30 Exemplaren ab je **1 Mk.**

28. **Allerlei nützliche Garteninsekten.** Von Heinrich Freiherr von Schilling. Mit einer Farbentafel und 30 Holzschnitten nach Zeichnungen des Verfassers. Dritte Auflage. Geb. **0,80 Mk.,** von 10 Exempl. ab je **0,75 Mk.,** von 30 Exempl. ab je **0,60 Mk.**

29. **Die Schädlinge des Gemüsebaues und deren Bekämpfung.** Ein Volksbuch für Gartenfreunde, Gärtner, Samenzüchter, Würzkräuter und Apothekerpflanzen-Anbauende. Von Heinrich Freiherr von Schilling. Mit vier farbigen Tafeln nach Aquarellen des Verfassers. Geb. **2 Mk.,** von 10 Exempl. ab je **1,75 Mk.,** von 30 Exempl. ab je **1,50 Mk.**

30. **Praktischer Ungeziefer-Kalender.** Ein Buch für jedermann. Von Heinrich Freiherr von Schilling. Mit 332 Originalzeichnungen des Verfassers. Gebunden **3 Mk.,** von 10 Exempl. ab je **2,75 Mk.,** von 30 Exempl. ab je **2,50 Mk.,** von 100 Exempl. ab je **2 Mk.**

31. **Illustriertes Gehölzbuch** für Gartenfreunde und Gärtner. Von E. Wocke, Kgl. Garteninspektor in Oliva. Mit 104 Abbildungen im Text. In Leinen gebunden **4,50 Mk.**

32. **Gärtnerische Düngerlehre.** Ein praktisches Handbuch für Gärtner und Gartenfreunde, Zierpflanzen im Zimmer und Garten, sowie Gemüse und Obstbäume auf angemessene Art zu düngen. Von H. Gaerdt, Königl. Gartenbau-Direktor. Vierte Auflage. Neu bearbeitet von M. Löbner, Königl. Garteninspektor. In Ganzleinen geb. **3,50 Mk.**

33. **Böttner's Garten-Taschenbuch.** Ein Hilfs- und Nachschlagebuch bei den praktischen Arbeiten im Garten, nach Monaten geordnet. In Leinwand geb. **1,20 Mk.** (20 Exemplare für **20 Mk.**)

34. **Was habe ich bei der Anlage eines Obstgutes zu beachten?** Nebst Gewinn- und Verlust-Berechnungen aus einem deutschen Obstgut vom gärtnerischen und kaufmännischen Standpunkt aus. Von F. Stoffert, Leiter des Obstgutes Tannenhof b. Schwerin. **1,50 Mk.**

Druck von Robert Wapler, Magdeburg, Grosse Junkerstrasse 2.